GARANT Schränke (Gruppe 95)

GARANT Cabinets Group 95 / GARANT Armoires Groupe 95
GARANT Armadi Gruppo 95 / GARANT Armarios Grupo 95

Bedienungsanleitung / User manual / Manual de instrucciones
Manuel d'utilisation / Manuale d'uso

Premium Quality by Hoffmann Group

DE

EN

FR

IT

ES

DE

Computerarbeitsplätze
Computer workstation
Poste de travail informatique
Postazione di lavoro per computer
Puesto de trabajo para ordenador

EN

Flügeltürschränke
Swing door cabinets
Armoires à portes battantes
Armadi con porte a battenti
Armarios de puertas batientes

FR

Schiebetürschränke
Sliding door cabinets
Armoires à portes coulissantes
Armadi con porte scorrevoli
Armarios de puertas correderas

IT

Vertikalschränke
Upright cabinets
Armoires verticales
Armadi verticali
Armarios verticales

ES

Garderobenschränke
Garment lockers
Armoires vestiaires
Armadi guardaroba
Armarios roperos

Inhalt

1. Zu diesem Dokument ... 4
1.1. Symbole und Darstellungsmittel ... 4
2. Sicherheitshinweise ... 5
2.1. Transport und Montage ... 5
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung ... 5
3. Produktbeschreibung ... 6
3.1. Computerarbeitsplatz ... 6
3.2. Flügeltürschrank ... 6
3.3. Schiebetürschrank ... 7
3.4. Vertikalschrank ... 7
3.5. Garderobenschrank ... 7
3.6. Rollladenschrank ... 8
3.7. Hängeschrank ... 8
3.8. Umweltschrank ... 8
4. Montage ... 9
4.1. Benötigtes Werkzeug und Material ... 9
4.2. Montage-Beispiel ... 10
4.2.1 Holzplatte an Systemschränken nachrüsten ... 10
4.2.2 Hubwagen-Sockel an Systemschränken nachrüsten ... 10
4.2.3 Nachjustieren der Gleitführungen an den Türen des Schiebetürschrank ... 11
4.2.4 Fahreinheit (1-4) und Schiebegriff (5) an Systemschränken bis 1200 mm Höhe nachrüsten ... 11
4.2.5 Schiebegriff (5) an Systemschränken ... 12
4.2.6 Hinweise zu fahrbaren Schränken ... 12
4.2.7 Einbauanleitung für Fachböden ... 13
4.2.8 Einbauanleitung für Schubladen oder Auszugsboden (mit Vollauszug) ... 14
4.2.9 Einbau von Schwerlastfachböden 200kg in Systemschränke ... 14
4.2.10 Einbauanleitung für Aufnahmeschienen (Neigungswinkel 20°) und Querträger (Werkzeugaufnahme S, HSK, VDI) für Systemschränke 1000 mm und 2000mm breit ... 15
4.2.11 Schubladenschränke ... 16
4.2.12 Garderobenschrank: Umbauanleitung einer Tür: Anschlag von links nach recht ... 17
5. Aufstellung ... 17
5.1. Systemschränke mit einem Eckelement verbinden ... 18
5.2. Garderobenschrank ... 18
5.3. Vertikalschränke ... 19
5.4. Hinweise zu Boden- und Wandbefestigung ... 19
6. Computerarbeitsplatz ... 20
7. Umweltschrank ... 21
8. Verwendung ... 22
9. Demontage ... 22
10. Instandhaltung ... 22
11. Reinigung und Pflege ... 22
12. Entsorgung ... 24
13. Ersatz ... 24
14. Technische Daten ... 24

1. Zu diesem Dokument

1.1. Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.
—	**VORSICHT**	Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.

Weitere Symbole und Darstellungmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	„Wichtiger Hinweis“
	„Zusätzliche Information“: Verweis auf andere Dokumente und Informationen
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun.

2. Sicherheitshinweise

- Gebrauchsanweisung lesen, beachten, für späteres Nachschlagen aufbewahren und am Schrank jederzeit verfügbar halten.

2.1. Transport und Montage

- Nur geeignete Lasthebemittel für den Transport der Schränke zum Aufstellort verwenden.
- Transportwege absichern.

- Schutzschuhe und Schutzhelm tragen.

Bitte beachten Sie die für Sie geltenden landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Sicherstellen, dass der Schrank kippsicher und fest steht.
- Schwere Gegenstände auf der Oberfläche der Schränke und Fachböden, sowie in Schubladen nicht ruckartig, sondern langsam absetzen.

3. Produktbeschreibung

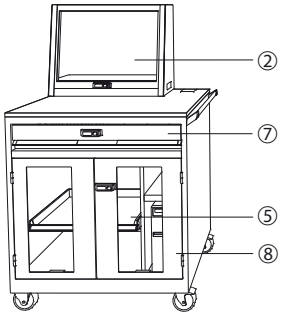
Schränke bestehen aus mehreren Komponenten, wie z. B. Gehäuse, Flügeltüren, Schiebetüren, Schubladen usw. Jeder Schrank kann mit Zubehör aus dem Hauptkatalog und Betriebseinrichtungskatalog der Hoffmann Group ausgestattet werden.

Die Ausführung ist abhängig von der Bestellkonfiguration und kann von den hier gezeigten Beispielen abweichen.

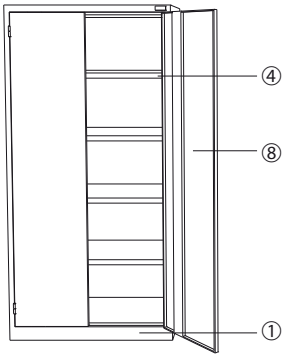
Bezeichnung der Teile

① Schrankgehäuse
② Monitorgehäuse
③ Aluminiumfüße
④ Fachboden
⑤ Auszugboden
⑥ Schublade
⑦ Tastaturschublade
⑧ Flügeltür
⑨ Schiebetür
⑩ Vertikalauszug
⑪ Rollladen
⑫ Auffangwanne

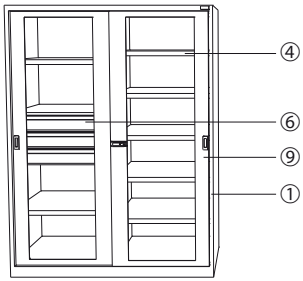
3.1. Computerarbeitsplatz



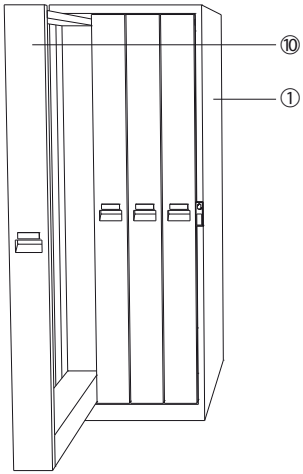
3.2. Flügeltürschrank



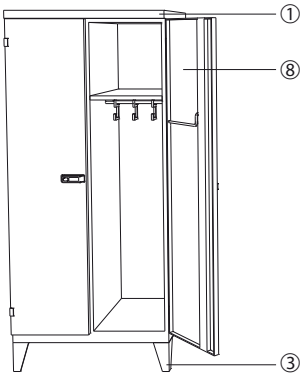
3.3. Schiebetürschrank



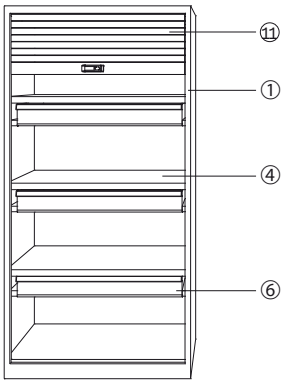
3.4. Vertikalschrank



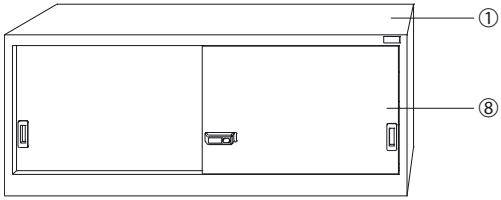
3.5. Garderobenschrank



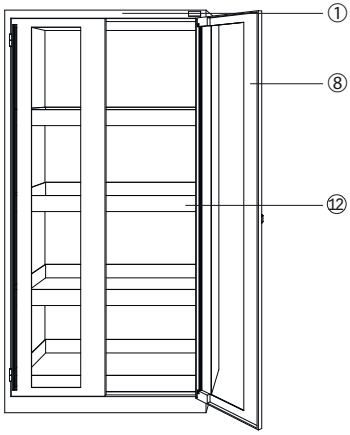
3.6. Rollladenschrank



3.7. Hängeschrank



3.8. Umweltschrank



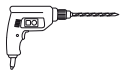
4. Montage

Je nach Artikel kann eine Montage erforderlich sein.

Im folgenden Artikel wird beschrieben, wie Sie dabei vorgehen.

Bei fertig aufgebautem Artikel können Sie mit Kapitel **5. Aufstellung** fortfahren.

4.1. Benötigtes Werkzeug und Material

Werkzeug / Material	Größe / Qualität
	SW5, SW6
	SW17
	PH2
für Bodenverankerung (in Beton BN25)	
	–
	Kunststoff, Gr. 8
	Größe: 6×50 Festigkeit: min. 8.8

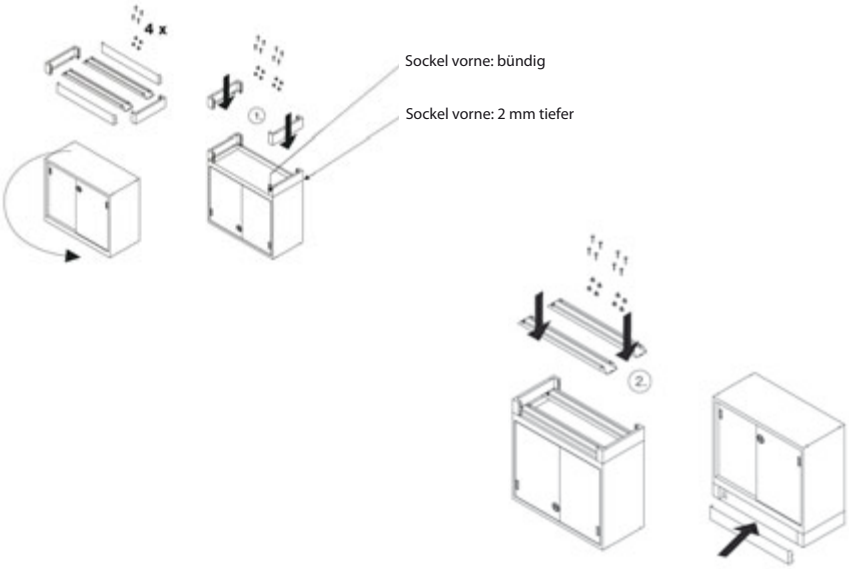
4.2. Montage-Beispiele

4.2.1 Holzplatte an Systemschränken nachrüsten

Die beigelegten Montageschrauben werden durch das Schrankinnere in die Holzplatte geschraubt.

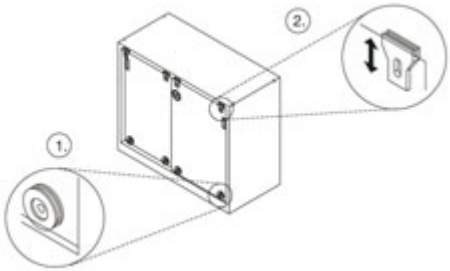
4.2.2 Hubwagen-Sockel an Systemschränken nachrüsten

Die Sockelfüße (1) und die Sockeltraversen (2) werden mit dem beigelegten Montagesatz (A) mit den Seitenwänden des Schrankes verschraubt. Die Blenden des Hubwagensockels werden mit den Ausformungen in die Außenteile des Sockels formschlüssig eingehängt.



4.2.3 Nachjustieren der Gleitführungen an den Türen des Schiebetürschrank

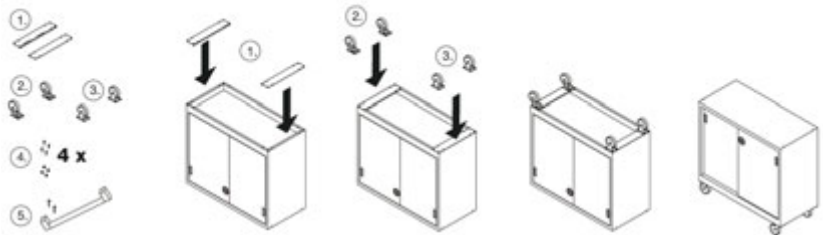
In der Bodenschiene läuft die Schiebetür auf 2 Rollenlager und in der oberen Schiene wird die Tür mit 2 Kunststoffgleitführungen geführt. Rollenlager (1) und Kunststoffgleitführungen (2) können mit Hilfe eines Ringschlüssels 17 mm ausgetauscht werden.
Kommt es durch Fehl- oder Überbelastung zu unschönen Schabe- oder Quietschgeräuschen, kann die Gleitführung (2) mit einem Ringschlüssel 17 mm nachjustiert werden.



4.2.4 Fahreinheit (1-4) und Schiebegriff (5) an Systemschränken bis 1200 mm Höhe nachrüsten

Beide Fahrgestell-Traversen (1) in die Durchbrüche des Schrankbodens einstecken. Je ein Paar kugelgelagerte Lenk (2)- und Bockrollen (3) mit dem beigelegten Montagesatz durch die Traversen mit dem Schrankkörper verschrauben. Eine Fahreinheit beinhaltet einen Schiebegriff. Montage siehe unten.

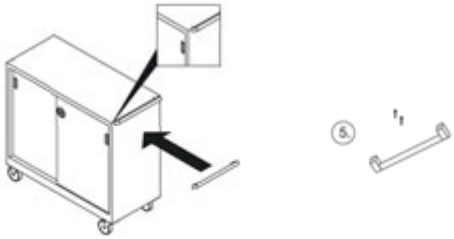
Bitte unbedingt beachten: Fahreinheiten dürfen nur bis zu einer Höhe von 1200 mm angebracht sein. Die Kippgefahr erhöht sich, wenn der Schrank mit einem ausziehbaren Fachboden oder einer Schublade ausgestattet ist.



Hinweis: Lenkrollen und Griff auf die selbe Seite montieren.

4.2.5 Schiebegriff (5) an Systemschränken

Kunststoffhülsen am Schrankkörper entfernen, mit beigelegtem Montagesatz selbstschneider Schrauben den Schiebegriff durch das Schrankinnere in den Griff schrauben.



4.2.6 Hinweise zu fahrbaren Schränken

Die Montagewägen sind mit Feststellern an der Lenkrolle versehen und somit gegen unbeabsichtigtes Anfahren gesichert.

Die fahrbaren Montagewägen müssen vor Arbeitsbeginn gesichert werden.

Bei der Verwendung von Montagewägen sind folgende Punkte zu beachten:

Vor dem Fahren / Verschieben:

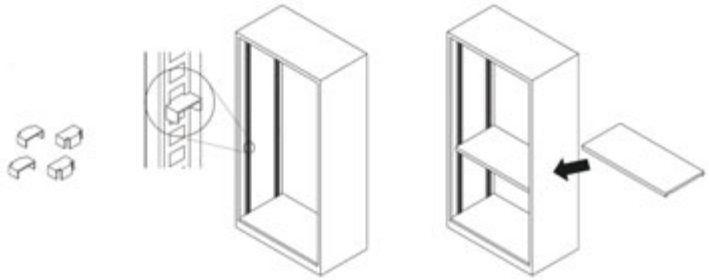
- Alle Schubladen einschieben und sicherstellen, dass die Schubladen-Einzelverriegelungen eingerastet sind.
- Zentralverschluss schließen.
- Alle beweglichen und ungesicherten Objekte vom Montagewagen nehmen.
- Feststeller der Lenkrollen lösen.
- Montagewagen nur unter Einsatz des eigenen Körpergewichts und nur mit Schrittgeschwindigkeit schieben.

Bei Transport mit Fahrzeugen oder Liften

- Montagewagen sichern.
- Sicherheitsvorschriften der Fahrzeug- und Lifthersteller beachten.

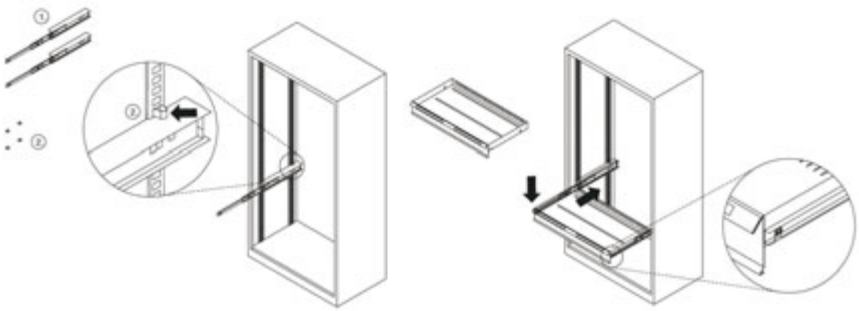
4.2.7 Einbauanleitung für Fachböden

Pro Fachboden sind 4 Fachbodenträger (beiliegend) in die Einhängeleiste auf gleicher Höhe einzusetzen. Fachboden auf die Fachbodenträger einlegen.



4.2.8 Einbauanleitung für Schubladen oder Auszugsboden (mit Vollauszug)

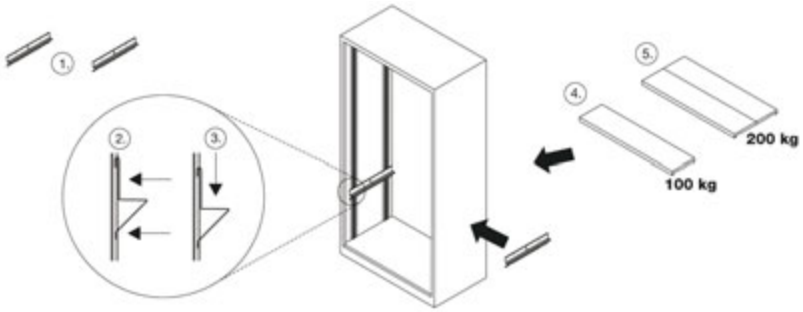
In horizontaler Lage werden ein Paar Schubladenführungen (1) in die Einhängeleisten eingesetzt und nach unten gedrückt so, dass alle Zapfen der Schubladenführung in die Einhängeleiste einrasten. Jede Schubladenführung ganz ausziehen und die Schublade in die Ausformungen einrasten. Jede Schubladenführung muss mit zwei Sicherungsfedern (2) gegen Kippen der Schublade gesichert werden.



.

4.2.9 Einbau von Schwerlastfachböden 200 kg in Systemschränke

In horizontaler Lage werden ein Paar Aufnahmeschienen (1) in die Einhängeleiste eingesetzt (2) und nach unten gedrückt (3) so, dass alle Zapfen der Aufnahmeschienen in die Einhängeleiste einrasten. Ein Schwerlastboden 200 kg besteht aus zwei (gleichen) Bodenteilen. Ein halber Boden kann einzeln eingebaut werden und trägt 100 kg. Ein halber Schwerlastfachboden (4) oder der Schwerlastfachboden (5) wird so in die Aufnahmeschienen eingelegt, das die Stifte in die Bohrungen einrasten.



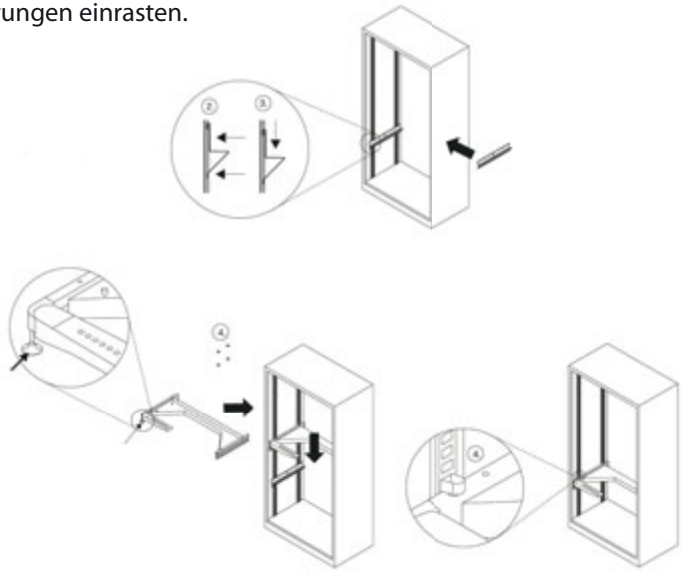
4.2.10 Einbauanleitung für Aufnahmeschienen (Neigungswinkel 20°) und Querträger (Werkzeugaufnahme SK, HSK, VDI) für Systemschränke

Im Höhenraster 20 : 20 mm wird ein Paar Aufnahmeschienen in die seitliche Einhängeleiste des Schrankes eingehängt (Neigungswinkel 16°). Auf ein Aufnahmeschienenpaar passen maximal 3 Querträger (für Werkzeugaufnahmen SK HSK, VDI). Die mitgelieferten Kerb-Konus Sertin-Mutter M6 wird in die Aufnahmeschiene verdreht und eingesteckt und mit einer M6 Innensechskantschraube befestigt.

4.2.11 Schleifscheibenschrank

Einbau der Schleifscheibenträger

In horizontaler Lage werden ein Paar Aufnahmeschienen (1) in die Einhängeleiste eingesetzt (2) und nach unten gedrückt (3) so, dass alle Zapfen der Aufnahmeschienen in die Einhängeleiste einrasten. Ein Schleifscheibenträger wird so in die Aufnahmeschienen eingelegt, dass die Stifte in die Bohrungen einrasten.



Die Schleifscheibenträger müssen unbedingt mit 4 Sicherungsfedern gesichert werden, um ein unbeabsichtigtes Kippen der Schleifscheibenträger zu verhindern.

VORSICHT

- Es darf nur eine Schleifscheibe pro Aufnahme gelagert werden um den sicheren Sitz der Schleifscheibe in den Schiebebolzen sicher zu stellen!
- Die maximale statische Flächenbelastbarkeit pro Schwenkarm beträgt maximal 30 kg.
- Beim Einschwenken des Trägers ist darauf zu achten, dass der Rasterstift einrastet um ein unbeabsichtigtes Ausschwenken zu verhindern.
- Der Schleifscheibenträger darf nur sachgemäß verwendet werden . Es ist nicht zugelassen, den Träger als Treppe, Leiter oder Hocker zu verwenden.

4.2.12 Garderobenschrank: Umbauanleitung einer Tür: Anschlag von links nach rechts

Die Haltestifte an den Scharnieren mit einer geeigneten Zange entfernen. Tür abnehmen und die Gummistopfen im Schrankkörper entfernen. Demontage der Scharniere an der Tür und Montage an die andere Türseite. Der Einbau der Tür erfolgt durch das Einfügen der Haltestifte.

5. Aufstellung

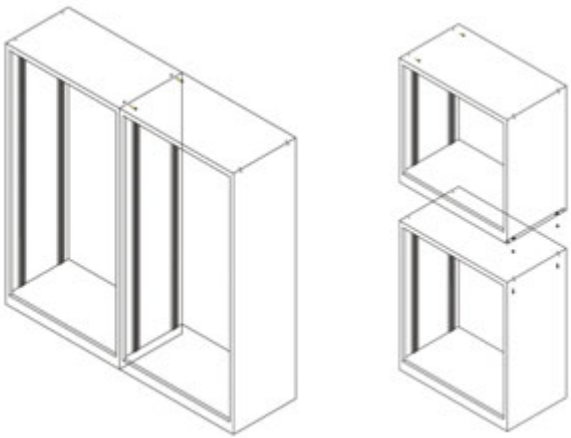
WARNUNG

Der Schrank muss gegen unbeabsichtigtes Kippen gesichert werden Schränke, die mit Schubladen bestückt sind oder nachträglich bestückt werden, müssen gegen unbeabsichtigtes Kippen am Boden oder an der Wand verankert werden und dürfen keinesfalls mit einer Fahreinheit nachgerüstet werden.

Schränke mit Fahreinheit dürfen nicht mit Schubladen ausgestattet sein.

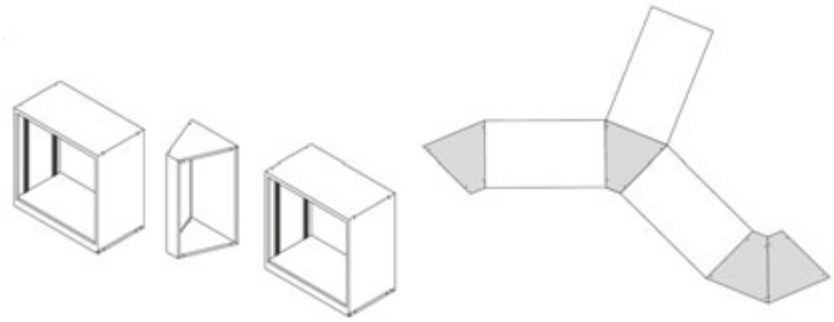
Beim Aufstellen der Betriebseinrichtungen ist auf einen festen, ebenen Untergrund zu achten.

Aufsatzschränken liegt das Montagematerial bei:
4 Linsenkopfschrauben mit Innensechskant M6
4 Kerbkonus Sertinmuttern M6



5.1. Systemschränke mit einem Eckelement verbinden

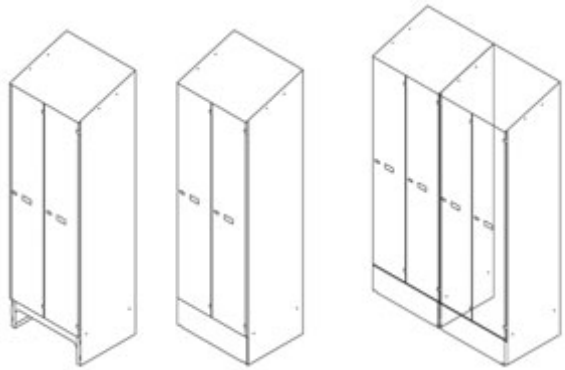
Das Ecksegment wird zuerst nach links mittels einer Durchgangsschraube und Mutter durch das Schrankinnere mit dem Systemschrank verbunden. Nach rechts mittels einer Einpressmutter, die im Ecksegment angebracht ist.



5.2. Garderobenschrank

Die Sockelblende wird mit den Nasen in die Außenteile des Sockels formschlüssig eingehängt.

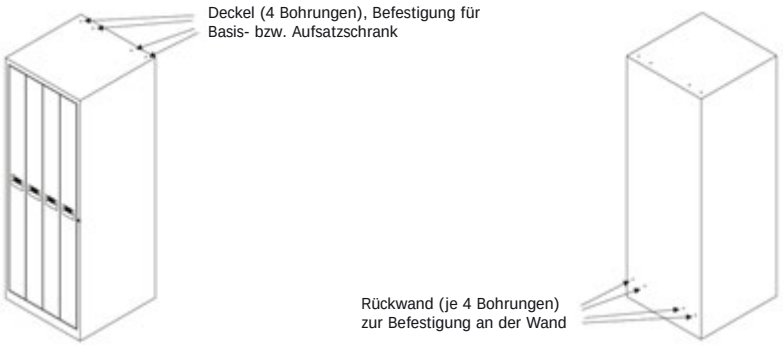
Die Garderobenschränke werden durch die Innenseiten miteinander verschraubt.



5.3. Vertikalschränke

Die Auszüge sind freitragend und mit einer Einzelauszugsicherung ausgestattet. Das bedeutet, es kann immer nur ein Auszug geöffnet werden.

WARNUNG
Beim Aufstellen der Betriebseinrichtungen ist auf einen festen, ebenen Untergrund zu achten.
Der Schrank muss zwingend gegen Kippen gesichert werden.



5.4. Hinweise zu Boden- und Wandbefestigungen

Je nach Konfiguration kann eine Bodenverankerung notwendig sein, um ein unbeabsichtigtes Kippen zu vermeiden. Die Verankerung am Boden gewährleistet einen sicheren und festen Stand des Werkzeugschrankes.
Bei Wandbefestigung (z.B. Wandhängeschrank) prüfen Sie bitte die Tragfähigkeit des Wandaufbaues.
Je nach Wandbeschaffenheit, beispielsweise Leichtbauwand, sind für die Befestigung Spezialdübel notwendig, welche nicht im Lieferumfang enthalten sind. Bei Bohrungen an Mauerrändern beachten Sie bitte die Angaben der Dübelhersteller zu Mindestabständen.

- Bei abweichenden Untergründen einen Fachmann befragen.

VORSICHT
Der Umweltschrank ist nicht zur Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten geeignet!

- Vor dem Bohren sicherstellen, dass im Bereich der Verankerung keine Leitungen und keine Rohre verlegt sind.

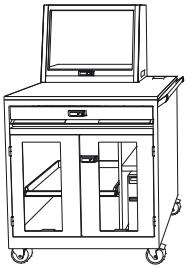
6. Computerarbeitsplatz

Der Computerarbeitsplatz ist geeignet für den Transport, die Aufbewahrung und den Betrieb von Computern, Monitoren und Druckern in Industriebetrieben.
Bei der Benutzung des Computerarbeitsplatzes sind folgende Punkte zu beachten:

- Zur Bestückung und als Ersatzteile des Computerarbeitsplatzes dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie beim Einbau aller Geräte unbedingt deren Bedienungsanleitungen und die Einbauhinweise der jeweiligen Geräte.
- Bei der Ausführung des Computerarbeitsplatzes auf Rädern, muss im stehenden Zustand die Bremse betätigt werden.
- Bei normal verschmutzter Raumluft müssen die Filter mindestens einmal pro Woche gereinigt werden, bei starker Verschmutzung muss die Reinigung der Filter täglich durchgeführt werden. Dazu mit einem Schlitz-Schraubendreher vorsichtig die Abdeckung entfernen, Filter austauschen und Abdeckung wieder aufstecken (rastet hörbar ein).
- Veränderungen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Aus Gründen der vorbeugenden Unfallverhütung darf der Schrank nur gezogen werden (Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaft).
- Kabeldurchbrüche mit geeigneter Kombizange heraustrennen und Kanten entgraten.

VORSICHT
Alle elektrischen Anschlüsse dürfen nur durch einen Elektriker angeschlossen werden.

In einer Standardausführung weist der Computerarbeitsplatz eine Schutzart von IP 41 (nach DIN 60529) auf.



Bitte beachten Sie für die fahrbaren Computerarbeitsplätze die Hinweise in Kapitel 4.2.6.!

7. Umweltschrank

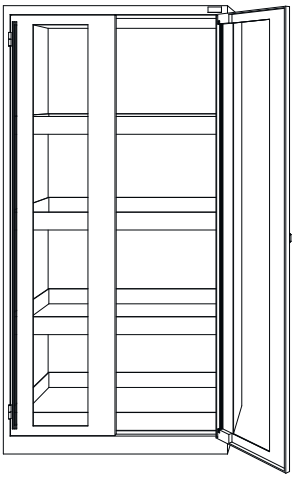
Der Aufsteller hat dafür Sorge zu tragen, dass alle Maßnahmen einer sicheren und Vorschriftsgemäßen Lagerung eingehalten sind.

Der Umweltschrank dient der sicheren und vorschriftsgemäßen Lagerung von Pflanzenschutzmittel, giftigen und wassergefährdete Chemikalien in Arbeitsräumen.

Die Belüftungsschlitze bitte nicht abdecken.

VORSICHT
Der Umweltschrank ist nicht zur Lagerung entzündlicher Flüssigkeiten geeignet!

WARNUNG
Beim Aufstellen der Betriebseinrichtung ist auf einen festen, ebenen Untergrund zu achten.
Der Schrank muss zwingend gegen Kippen gesichert werden.



Lagerung nach WHG § 19.
Stahlwannen gemäß der ÜHP Bauregelliste nach der StawaR (Stahlwannenrichtlinie).

8. Verwendung

Verletzungsgefahr durch kippenden Werkzeugschrank und herabfallende Werkstücke.
Bei überstehenden Werkstücken und dem Werkzeugschrank besteht Kippgefahr.

- Werkzeugschrank ggf. am Boden verankern.
- Überstehende Werkstücke sichern
- Werkzeugschrank vor jeder Verwendung auf Beschädigungen prüfen
- Werkzeugschrank und Zubehörteile sauberhalten.

9. Demontage

- Schränke von losen Teilen freiräumen und säubern.
- Schränke in umgekehrter Reihenfolge der Montage demontieren.

10. Instandhaltung

- Regelmäßig alle Komponenten und Verschraubungen der Schränke auf festen Sitz, Unversehrtheit und Funktion prüfen.
- Bei Schäden an den Schränken, an Komponenten und Zubehörteilen sowie bei Einschränkungen der Sicherheit:
  - Schrank sperren und gegen Verwendung sichern.
  - Schäden sofort beheben lassen.
  - Beschädigte Komponenten und Zubehörteile sofort ersetzen lassen.

11. Reinigung und Pflege

Pulverbeschichtete Oberflächen - z.B. bei Schränken und Garderoben- mit lauwarmem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Evtl. Zusatz von neutralem bis schwach alkalischem Reinigungsmittel möglich.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der von der jeweiligen Temperatur des Raumes und der darin befindlichen Luftfeuchtigkeit beeinflusst wird. Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern und die natürliche Maserung und Farbe neu aufzufrischen, können Sie unlackierte Werkbankplatten ab und an leicht mit Leinöl (Vorsicht vor Selbstentzündung leinölartiger Textilien!) oder herkömmlichen Speiseöl behandeln. Dazu empfiehlt sich besonders kalt gepresstes Öl, da dies die feinen Poren nicht verstopft und besser ins Holz eindringen kann.
Vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und aggressive Reinigungsmittel.

Fettige, ölige oder rußige Substanzen sowie Rückstände von Aufklebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern können mit Testbenzin oder Isopropylalkohol entfernt werden. Hierbei ist allerdings unbedingt auf die Verwendung eines nicht abrasiven Tuches oder Reinigungswatte zu achten.

Es dürfen niemals ätzende Stoffe,Scheuermittel, Lösemittel halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen zur Reinigung verwendet werden.

Polycarbonat-Scheiben bitte mit herkömmlichen Glasreinigern und nicht kratzenden Tüchern reinigen. Besonders geeignet ist der TFT- / LCD-Bildschirmreiniger Art. 08 9190 Gr. Yellow der Hoffmann-Group.

Auf gar keinen Fall dürfen Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel, (entfettende) Auswaschmittel, Sprühreiniger für Glas, Scheuerlappen oder Bürsten verwendet werden. Auch Lösungsmittel wie Aceton, Tetrachlorkohlenstoff, Farbverdünner oder Alkoholverbindungen mit mehr als 5% Alkoholanteil können die Oberfläche angreifen.

Alle beweglichen Teile wie Scharniere, Laufschienen, Lager von Räder oder Rollen und Schlösser behalten ihre Leichtgängigkeit, wenn sie gelegentlich mit Sprühöl (z. B. Nr. 08 3000 WD-40 MultifunktionsölSpray) nachgefettet werden. Achten Sie bei den Wägen insbesondere auf Rollen und Achsen. Fäden oder Stofffetzen können die Rollen blockieren.

12. Entsorgung

- Werkzeugschrank und alle Zubehörteile gemäß den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

13. Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile:
- erhältlich bei der Hoffmann Group: ➔ www.hoffmann-group.com

Zubehör:
Schubladeneinteilungen u.a.
➔ „Hauptkatalog“ und „Katalog Betriebseinrichtungen“ der Hoffmann Group

14. Technische Daten

Artikel	max. Belastung* [kg]	Bemerkung
Umweltschrank	1000	
Auffangwanne	100	Volumen einer Auffangwanne: 20l
Computerarbeitsplatz Auszugboden	300	Eigengewicht (97kg) + Zuladung
	45	
Systemschränke Fachboden	1000	
	60	
Schwerlastschränke Fachboden	1600	
	200	
Transportwagen	300	Eigengewicht (40 kg) + Zuladung
Holzplatte	100	
Fachboden	100	
Ablage	10	
Werkzeugträger	100	

*gleichmäßig verteilte Flächenlast

Content

1. About this document 26
1.1. Symbols and means of representation 26
2. Safety instructions 27
2.1. Transport and assembly 27
2.2. Use for the intended purpose 27
3. Product description 28
3.1. Computer workstation 28
3.2. Swing door cabinets 28
3.3. Sliding door cabinets 29
3.4. Upright cabinets 29
3.5. Garment lockers 29
3.6. Roller shutter cabinet 30
3.7. Suspended cabinet 30
3.8. Chemicals storage cabinet 30
4. Assembly 31
4.1. Tools and materials required 31
4.2. Assembly examples 32
4.2.1 Fitting wooden worktops to modular cabinets 32
4.2.2 Fitting pallet truck bases to modular cabinets 32
4.2.3 Adjusting the sliding guides for the doors of the sliding door cabinet 33
4.2.4 Adjusting the mobility unit (1-4) and push handle (5) on modular cabinets up to 1200 mm in height 33
4.2.5 Push handle (5) on modular cabinets 34
4.2.6 Instructions for mobile cabinets 34
4.2.7 Installation instructions for storage shelves 35
4.2.8 Installation instructions for drawers or pull-out shelves (with full extension runners) 36
4.2.9 Installation of heavy-duty storage shelves 200kg in modular cabinets 36
4.2.10 Installation instructions for mounting rails (inclination angle 20°) and shelves (toolholders SK, HSK, VDI) for modular cabinets 1000 mm and 2000 mm wide 37
4.2.11 Grinding disc cabinet 38
4.2.12 Garment locker: Instruction for changing over the door: from closing on the left to the right 39
5. Installation 39
5.1. Connecting modular cabinets by means of a corner element 40
5.2. Garment locker 40
5.3. Upright cabinets 41
5.4. Instructions for floor mounting and wall mounting 41
6. Computer workstation 42
7. Chemicals storage cabinet 43
8. Usage 44
9. Dismantling 44
10. Maintenance 44
11. Cleaning and care 44
12. Disposal 46
13. Spare parts and accessories 46
14. Technical data 46

1. About this document

1.1. Symbols and means of representation

Warnings

Warnings are used in this manual to warn you about damage and injury.

- ▶ Read these warnings and always heed them.
- ▶ Take all measures that are marked with the warning symbol and warning word.

Warning symbol	Warning word	Meaning
	DANGER	Hazards for personnel. Failure to follow will result in death or serious injuries.
	WARNING	Hazards for personnel. Failure to follow may result in death or serious injuries.
	CAUTION	Hazards for personnel. Failure to follow may result in minor injuries.
—	**CAUTION**	Information to avoid damage to property, for understanding or to optimise the working procedures.

Further symbols and means of representation

To clarify correct operation, important information and technical descriptions are specially highlighted.

Symbol	Meaning
	“Important note”
	“Additional information”: reference to other documents and information
▶	Symbol for an action: here you must do something.

2. Safety instructions

- Read the instructions on use, follow them and keep them available at the cabinet at all times for later reference.

2.1. Transport and assembly

- Use only suitable lifting gear for transporting the workbench to the erection location.
- Secure transport routes.

- Wear safety shoes and a hard hat.

Please comply with your specific national accident prevention regulations.

2.2. Use for the intended purpose

- Ensure that the tool cabinet stands securely and cannot tip over.
- Do not drop heavy items on to the surface of the tool cabinets, pull-out shelves and drawers, lower them gently.

3. Product description

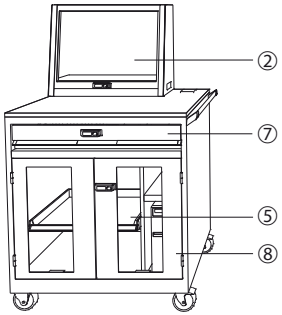
Cabinets consist of several components, e. g. cabinet shell, swing doors, sliding doors, drawers etc. Each cabinet can be fitted with accessories from the main catalogue and the workstations and storage catalogue of the Hoffmann Group.

The design is dependent on the configuration ordered and may vary from the examples shown here.

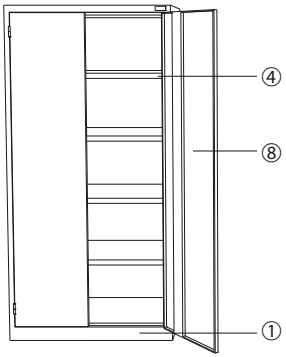
Designation of the components

① Cabinet shells
② Monitor housing
③ Aluminium feet
④ Storage shelf
⑤ Pull-out shelf
⑥ Drawer
⑦ Keyboard drawer
⑧ Swing door
⑨ Sliding door
⑩ Pull-out frame
⑪ Roller shutter
⑫ Drip tray

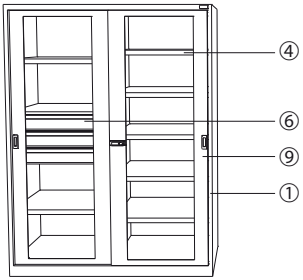
3.1. Computer workstation



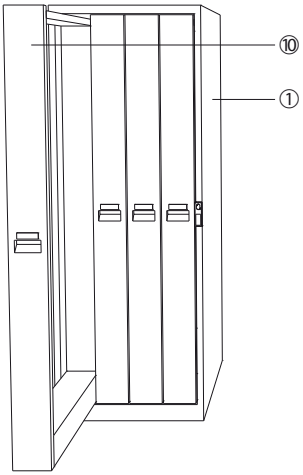
3.2. Swing door cabinets



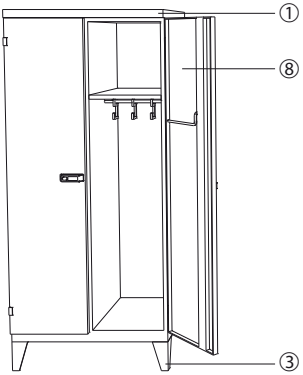
3.3. Sliding door cabinets



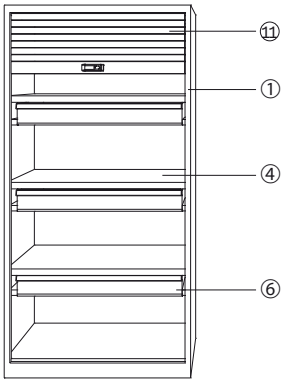
3.4. Upright cabinets



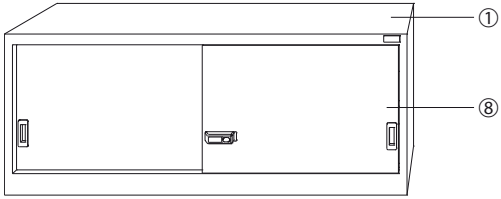
3.5. Garment lockers



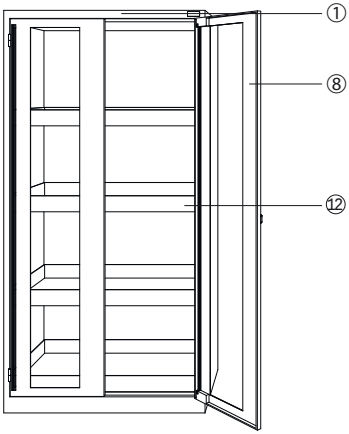
3.6. Roller shutter cabinet



3.7. Suspended cabinet



3.8. Chemicals storage cabinet



4. Assembly

Assembly may be required, depending on the item.

See the descriptions below for particulars.

If an item is supplied fully assembled, turn to chapter **5. Erection.**

4.1. Tools and materials required

Tool / material	Size / quality
	5 AF, 6 AF
	17 AF
	PH2
for floor anchoring (in BN25 concrete)	
	–
	Plastic, size 8
	Size: 6×50 Strength: min. 8.8

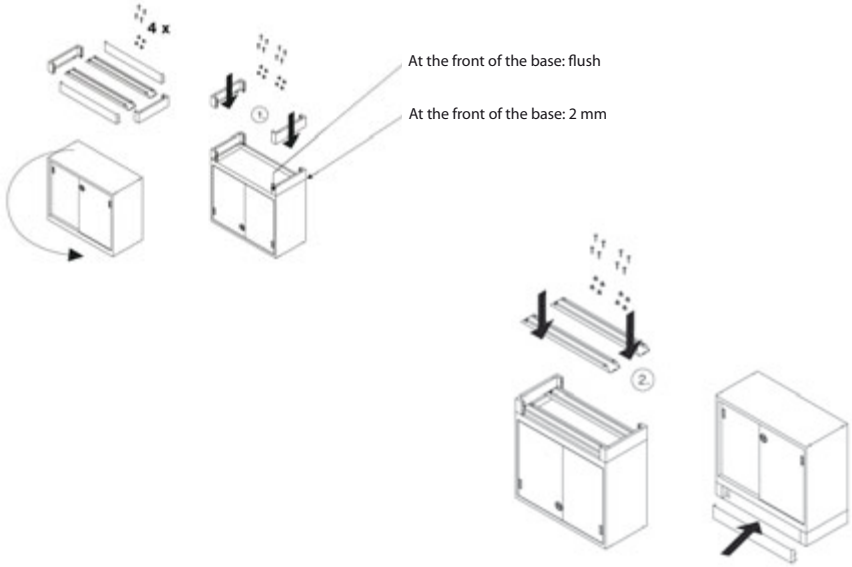
4.2. Assembly examples

4.2.1 Fitting wooden worktops to modular cabinets

The assembly screws supplied are screwed into the wooden worktop from inside the cabinet.

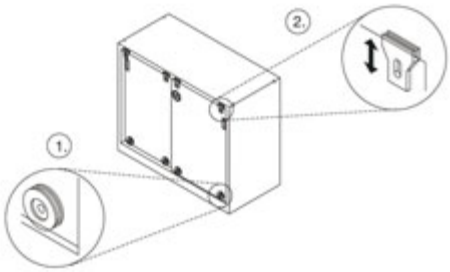
4.2.2 Fitting pallet truck bases to modular cabinets

The base feet (1) and base stretchers (2) are bolted to the sides of the cabinet using the assembly kit supplied (A). The fascias of the pallet truck base are securely attached to the recesses in the outer parts of the base.



4.2.3 Adjusting the sliding guides for the doors of the sliding door cabinet

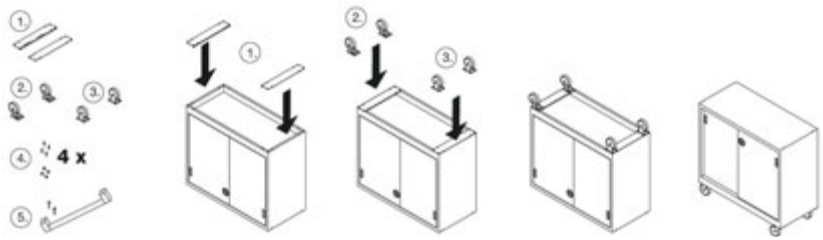
The sliding door runs in the bottom rail on 2 roller bearings and is guided in the top rail with 2 plastic sliding guides. Roller bearings (1) and plastic sliding guides (2) can be replaced using a 17 mm ring spanner.
If misuse or overloading lead to nasty scraping or squeaking noises, the sliding guides (2) can be adjusted using a 17 mm ring spanner.



4.2.4 Adjusting the mobility unit (1-4) and push handle (5) on modular cabinets up to 1200 mm in height

Insert both chassis stretchers (1) into the recesses in the floor of the cabinet. Bolt a pair of ball bearing castors (2) and fixed wheels (3) through each of the stretchers and into the cabinet shell, using the fixings supplied. A mobility unit includes a push handle. See below for assembly.

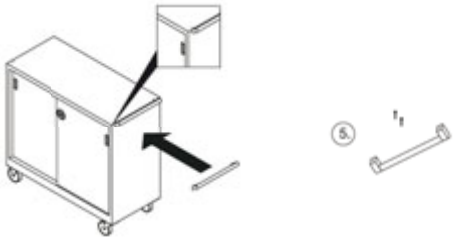
Please note especially: Mobility units may not be fitted to cabinets taller than 1200 mm high. The risk of tipping is greater if the cabinet is fitted with a pull-out shelf or drawer.



Note: The handle should be fitted on the same side as the castors.

4.2.5 Push handle (5) on modular cabinets

Remove the plastic bushes from the cabinet shell; working from within the cabinet shell, screw the self-tapping screws supplied through the cabinet shell and into the push handle.



4.2.6 Instructions for mobile cabinets

Roller cabinets are fitted with parking brakes on the castors, and thus secured against accidental movement.

Mobile roller cabinets must be secured before starting work.

When using roller cabinets, note the following points:

Before moving it:

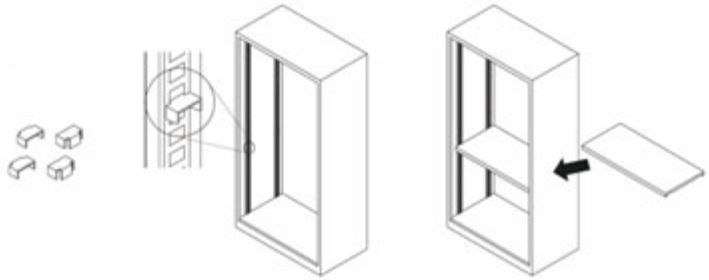
- Close all drawers, and ensure that the individual drawer catches have engaged.
- Close the central locking.
- Remove all moveable and unsecured objects from the roller cabinet.
- Release the parking brakes on the castors.
- Apply only your own body weight to move the roller cabinet; push it only at walking speed.

If transporting on vehicles or in lifts

- secure the roller cabinet.
- Comply with the safety instructions issued by the vehicle or lift manufacturer.

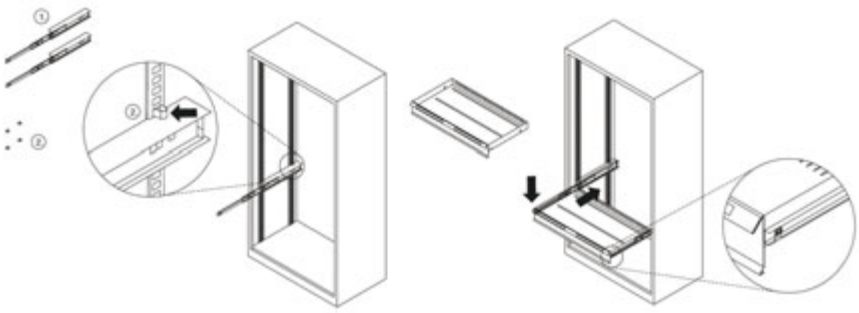
4.2.7 Installation instructions for storage shelves

4 shelf carriers are supplied for each shelf. They should all be inserted at the same height in the socket strips. Place the shelf on the shelf carriers.



4.2.8 Installation instructions for drawers or pull-out shelves (with full extension runners)

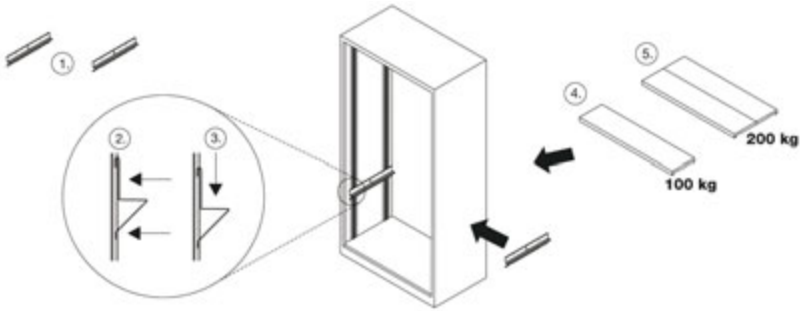
A pair of drawer runners (1) are inserted horizontally into the socket strips and pushed down so that all the studs in the drawer runners engage in the socket strips. Fully extend both the drawer runners, and drop the drawer into the recesses provided. Each drawer runner must be secured with two retaining springs (2) to prevent the drawer tipping.



.

4.2.9 Installation of heavy-duty storage shelves 200 kg in modular cabinets

A pair of mounting rails (1) are inserted horizontally in the socket strip (2) and pushed down (3) so that all the studs in the mounting rails engage in the socket strip. A 200 kg heavy-duty shelf consists of two (identical) shelf parts. A half shelf can be inserted individually and can carry 100 kg. A half heavy-duty shelf (4) or a full heavy-duty shelf (5) is inserted into the mounting rails so that the pins engage in the holes.



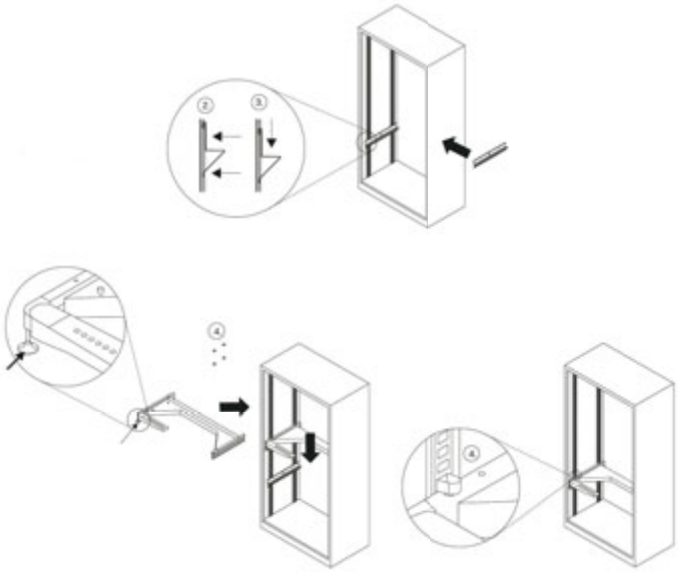
4.2.10 Installation instructions for mounting rails (inclination angle 20°) and shelves (toolholders SK, HSK, VDI) for modular cabinets

At height spacing 20 : 20 mm a pair of mounting rails can be inserted into the socket strip down the side of the cabinet (inclination angle 16°). Each pair of mounting rails can carry a maximum of 3 shelves (for toolholders SK HSK, VDI). The M6 Sertin notched cone nuts supplied are twisted and plugged into the mounting rail, and secured with an M6 socket-head screw.

4.2.11 Grinding disc cabinet

Installation of the grinding wheel carriers

A pair of mounting rails (1) are inserted horizontally in the socket strip (2) and pushed down (3) so that all the studs in the mounting rails engage in the socket strip. A grinding wheel carriers is inserted into the mounting rails so that the pins engage in the holes.



It is essential that the grinding wheel carriers are secured with 4 retaining springs, to prevent the grinding wheel carriers tipping accidentally.

CAUTION

- To ensure secure seating of the grinding wheel in the slide pin, only one grinding wheel may be stored per mounting!
- The maximum static surface load per swing-out arm is 30 kg.
- When swinging the carrier in, note that the locking pin will engage to prevent the arm swinging out again accidentally.
- The grinding wheel carriers may be used only for its intended purpose. Et is prohibited to use the carrier as a step, a ladder or a stool.

4.2.12 Garment locker: Instruction for changing over the door: from closing on the left to the right

Using suitable pliers, remove the hinge pins from the hinges.
Take of the door and remove the rubber plugs from the corners of the cabinet.
Remove the hinges from the door and fit them to the opposite side of the door. The door is reattached by inserting the hinge pins.

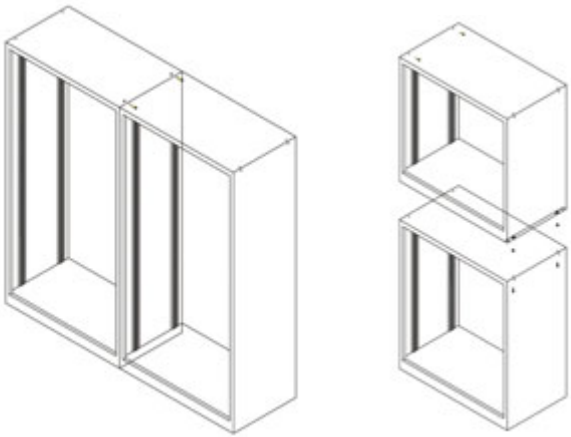
5. Installation

WARNING
The cabinet must be secured against accidentally tipping over
Cabinets that are fitted with drawers or are fitted later, must be anchored to the floor or wall to protect against tipping and should not be converted for mobile use.

Cabinets fitted with mobility units may not be fitted with drawers.

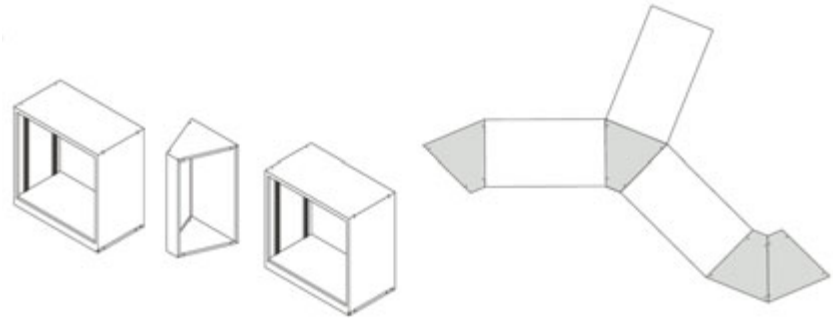
Storage equipment must be installed on a stable and level.

Top extension cabinets are supplied with fastening materials:
4 round-headed screws with M6 socket head
4 M6 Sertin notched cone nuts



5.1. Connecting modular cabinets by means of a corner element

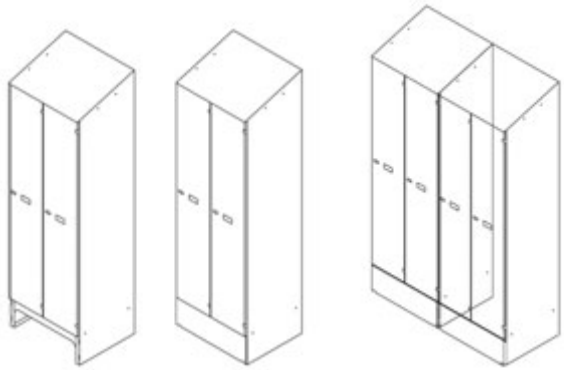
The corner segment is first connected to the modular cabinet on the left side by means of a through bolt and nut inserted through the cabinet shell from inside the cabinet. It is connected to the cabinet on the right by means of a captive nut incorporated in the corner segment.



5.2. Garment locker

The fascia of the base is securely attached to projections in the outer parts of the base.

Garment lockers are bolted to each other by means of bolts inserted through the cabinet shell from inside the cabinet.



5.3. Upright cabinets

The pull-out shelves are cantilevered and equipped with individual locking. That means that there is no need to pull out more than one shelf at a time

WARNING
Storage equipment must be installed on a stable and level floor.
It is essential that the cabinet is secured against tipping over.

Cover (with 4 drilled holes), for attaching to a base cabinet or top extension cabinet

Rear panel (with 4 drilled holes) for attaching to the wall

5.4. Instructions for floor mounting and wall mounting

Depending on the configuration it may be necessary to anchor the cabinet to the floor to prevent it tipping over accidentally. Anchoring it to the floor ensures that the tool cabinet is secure and stable.
If the cabinet is attached to the wall (wall-hung cabinet) please check the load-bearing capability of the wall structure.
For certain types of wall construction, such as plasterboard and studding walls, special wallplugs are necessary. These are not included in the delivery. When drilling close to the edge of walls, please refer to the plug manufacturer's datasheet for the minimum distances.

- For other types of substrates, seek professional advice.

CAUTION
The oil cabinet is not suitable for storage of highly flammable liquids!

- Before drilling, make sure there are no pipes and cables buried in the wall near where the anchor holes are planned.

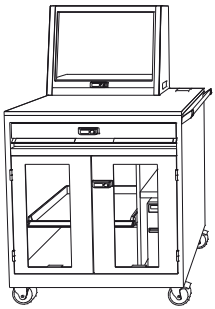
6. Computer workstation

The computer workstation is suitable for the transport, storage and operation of computers, monitors and printers under industrial conditions. When using the computer workstation, note the following points:

- Only original parts may be fitted to the computer workstation or used as spare parts.
- When installing all items of equipment, please comply strictly with the installation instructions and operating instructions for those items.
- If computer workstations and mounted on wheels, the wheel brakes must be applied when the equipment is stationary.
- If the ambient air is no dirtier than normal, the filters should be cleaned at least once a week. If the ambient air is dirtier than this, the filters should be cleaned every day. To do this, carefully lever off the cover using a slot-head screwdriver, change the filter and refit the cover (it closes with an audible click).
- Modifications may be made only by qualified skilled personnel.
- As a precaution to prevent accidents, when the cabinet is moved it must be by pulling it (accident prevention regulations of the trade association insurers).
- Pull out the cable glands using suitable combination pliers, and deburr the edges.

CAUTION
All electrical connections may be made only by an electrician.

The standard version of the computer workstation has an Index of Protection of IP 41 (to DIN 60529).



In respect of mobile computer workstations, please comply with the provisions of chapter 4.2.6.!

7. Chemicals storage cabinet

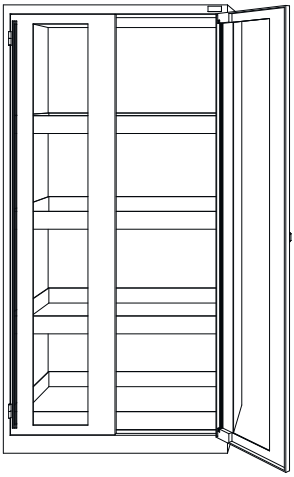
The erector must ensure compliance with all measures for secure storage in accordance with regulations.

The chemicals storage cabinet provides secure storage of pesticides, toxic and water polluting chemicals in working areas, in accordance with regulations.

Please do not cover the ventilation slots.

CAUTION
The oil cabinet is not suitable for storage of highly flammable liquids!

WARNING
Storage equipment must be installed on a stable and level floor.
It is essential that the cabinet is secured against tipping over.



Storage of items to WHG § 19.
Trays to the ÜHP in accordance with the Building Regulations List to the StawaR (Steel Tray Regulations).

8. Usage

WARNING
Risk of injury due to the tool cabinet tipping over and workpieces falling from it.
If workpieces overhang the edge of the tool cabinet there is a risk of it tipping over.

- Where necessary, anchor the tool cabinet to the floor.
- Secure the overhanging workpieces
- Before using the tool cabinet, always check it for damage.
- Keep the tool cabinet and accessory parts clean.

9. Dismantling

- Clear cabinets of loose parts, and clean them.
- Disassemble cabinets in the reverse order to assembly.

10. Maintenance

- Regularly check all components and screw fastenings on the cabinets for tightness, good condition and operation.
- If there is any damage to the cabinets, to its components or accessory parts, or any doubts about its safety:
  - Block access to the cabinet and prevent its use.
  - Have the damage repaired immediately.
  - Replace damaged components and accessory parts immediately.

11. Cleaning and care

Powder-coated surfaces such as cabinets and garment lockers should be cleaned with a cloth soaked with luke-warm water to which neutral to mildly alkali cleaning agents may be added.

Wood is a natural material which is affected by the ambient temperature and humidity. To prevent the penetration of humidity and to restore the natural grain and colour of the material, you can apply linseed oil to un-varnished workbench tops every now and again (caution - cloths soaked in linseed oil can ignite spontaneously!) or conventional cooking oil. Cold pressed oil is particularly recommended for this, since it does not clog the fine pores, and penetrates better into the wood.

Avoid extreme temperatures, high humidity and aggressive cleaning agents.

Greasy, oily or rusty residues, and residues of adhesives, silicone rubber or adhesive tapes can be removed using white spirit or isopropyl alcohol. Always take care to use only non-abrasive cloths or cleaning agents.

Never use corrosive materials, scouring agents, solvents, halogenated hydrocarbons or the like for cleaning.

Please use commercially-available glass cleaners for cleaning polycarbonate windows. Avoid using scratchy cloths. TFT / LCD screen cleaner item 08 9190 size Yellow from the Hoffmann Group is particularly suitable.

Under no circumstances use abrasive cleaners, sharp cleaners, (degreased) wash-out agents, spray cleaners for glass, scouring cloths or brushes. Solvents such as acetone, carbon tetrachloride, paint thinners, or alcohol compounds containing more than 5% alcohol can attack the surface.

All moving parts such as hinges, slides, wheel bearings or rollers and locks retain their freedom or movement only if they are moistened occasionally with sprayed oil (such as No. 08 3000 WD-40 multi-function oil spray. On scales, pay particular attention to rollers and axes. Threads or scraps of fabric can clog the rollers.

12. Disposal

- Disposal of the tool cabinet and all accessory parts in accordance with local regulations.

13. Spare parts and accessories

Spare parts:
- obtainable from the Hoffmann Group: ➔www.hoffmann-group.com

Accessories:

Drawer dividers are included in the

➔ "Main catalogue " and "Workstations and storage catalogue" of the Hoffmann Group

14. Technical data

Items	max. load* [kg]	Comment
Chemicals storage cabinet	1000	
Drip tray	100	Volume of a drip tray: 20 l
Computer workstation	300	Cabinet weight (97 kg) + load
Pull-out shelf	45	
Modular cabinets	1000	
Storage shelf	60	
Heavy-duty cabinets	1600	
Storage shelf	200	
Tool trolley	300	Cabinet weight (40 kg) + load
Wooden worktop	100	
Storage shelf	100	
Storage	10	
Tool carriers	100	

*distributed over surfaces

Sommaire

1. A propos de ce document 48
1.1. Symboles et représentations 48
2. Consignes de sécurité 49
2.1. Transport et montage 49
2.2. Utilisation conforme 49
3. Description du produit 50
3.1. Poste de travail informatique 50
3.2. Armoires à portes battantes 50
3.3. Armoires à portes coulissantes 51
3.4. Armoires verticales 51
3.5. Armoires vestiaires 51
3.6. Armoires à volets roulants 52
3.7. Armoire suspendue 52
3.8. Armoire écologique 52
4. Montage 53
4.1. Outils et matériel nécessaires 53
4.2. Exemples de montage 54
4.2.1 Montage de panneaux en bois sur les armoires combinables 54
4.2.2 Montage d'un socle pour chariot élévateur sur les armoires combinables 54
4.2.3 Ajustement des glissières au niveau des portes de l'armoire à portes coulissantes 55
4.2.4 Montage de roulettes (1-4) et d'une poignée coulissante (5) sur les armoires combinables jusqu'à 1 200 mm de haut 55
4.2.5 Montage d'une poignée coulissante (5) sur les armoires combinables 56
4.2.6 Remarques concernant les armoires mobiles 56
4.2.7 Instructions de montage des tablettes 57
4.2.8 Instructions de montage des tiroirs ou des plateaux extensibles (avec extension complète) 58
4.2.9 Montage de tablettes lourdes (200 kg) dans les armoires combinables 58
4.2.10 Instructions de montage des rails de logement (angle d'inclinaison 20°) et des traverses (porte-outils SA, HSK, VDI) pour armoires combinables de 1 000 et 2 000 mm de large 59
4.2.11 Armoire à meules 60
4.2.12 Armoire vestiaire : instructions de conversion d'une porte : butée de gauche à droite 61
5. Installation 61
5.1. Assemblage d'armoires combinables avec un élément d'angle 62
5.2. Armoire vestiaire 62
5.3. Armoires verticales 63
5.4. Instructions relatives aux fixations au sol et murales 63
6. Poste de travail informatique 64
7. Armoire écologique 65
8. Utilisation 66
9. Démontage 66
10. Maintenance 66
11. Nettoyage et entretien 66
12. Mise au rebut 68
13. Pièces de rechange et accessoires 68
14. Caractéristiques techniques 68

1. A propos de ce document

1.1. Symboles et représentations

Avertissements

Cette notice contient des avertissements sur les dommages matériels et corporels.

- Lisez ces avertissements et tenez-en toujours compte.
- Respectez toutes les mesures identifiées par un symbole et un terme d'avertissement.

Symbole d'avertissement	Terme d'avertissement	Signification
	DANGER	Risques pour les personnes. Le non-respect entraîne la mort ou des blessures graves.
	AVERTISSEMENT	Risques pour les personnes. Le non-respect peut entraîner la mort ou des blessures graves.
	ATTENTION	Risques pour les personnes. Le non-respect peut entraîner des blessures légères.
—	**ATTENTION**	Informations destinées à prévenir les dégâts matériels, ainsi qu'à comprendre et optimiser les cycles de travail.

Autres symboles et représentations

Pour garantir une utilisation correcte, les informations importantes et les conseils techniques sont mis en évidence.

Symbole	Signification
	"Remarque importante"
	"Information supplémentaire" : renvoie à d'autres documents et informations
▶	Symbole d'une action : une action de votre part est nécessaire.

2. Consignes de sécurité

- Lisez, respectez et conservez la notice d'utilisation à des fins de consultation ultérieure, et gardez-la toujours à disposition près de l'armoire.

2.1. Transport et montage

- N'utilisez que des engins de levage adaptés au transport des armoires vers le lieu de l'installation.
- Dégagez les voies de transport.

- Portez des chaussures de sécurité et un casque de protection.

Respectez les prescriptions nationales relatives à la prévention des accidents en vigueur.

2.2. Utilisation conforme

- Assurez-vous que l'armoire est stable et immobile.
- Les objets lourds doivent être déposés lentement et non brutalement sur la surface des armoires et tablettes et dans les tiroirs.

3. Description du produit

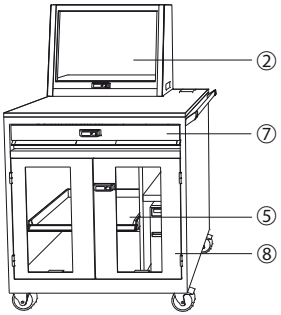
Les armoires se composent de plusieurs pièces, telles qu' un caisson, des portes battantes ou coulissantes, des tiroirs, etc. Chaque armoire peut être équipée des accessoires proposés dans le Catalogue général et le catalogue Equipements d'atelier de Hoffmann Group.

Le modèle dépend de la configuration commandée et peut diverger des exemples présentés ici.

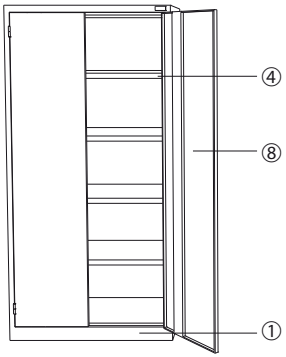
Bezeichnung der Teile

① Caisson d'armoire
② Compartiment écran
③ Pieds en aluminium
④ Tablette
⑤ Plateau coulissant
⑥ Tiroir
⑦ Tiroir pour clavier
⑧ Porte battante
⑨ Porte coulissante
⑩ Rallonge verticale
⑪ Volets roulants
⑫ Bac de rétention

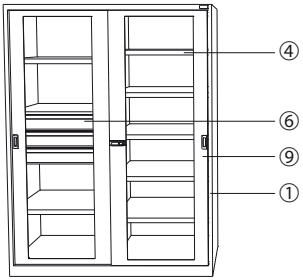
3.1. Poste de travail informatique



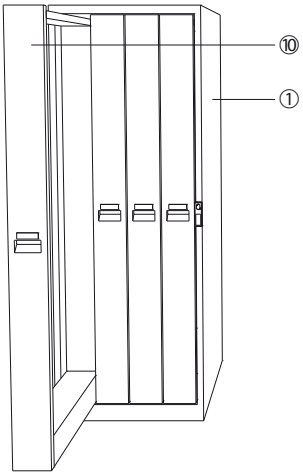
3.2. Armoires à portes battantes



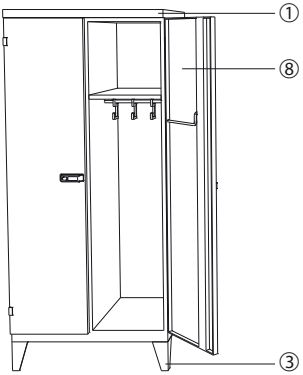
3.3. Armoires à portes coulissantes



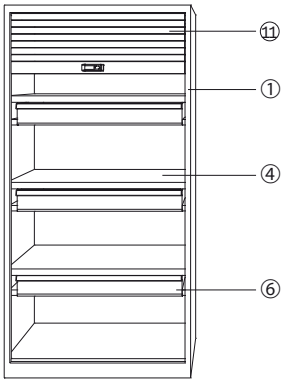
3.4. Armoires verticales



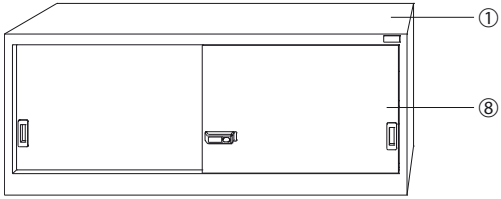
3.5. Armoires vestiaires



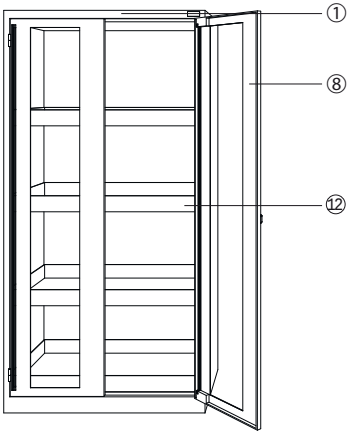
3.6. Armoires à volets roulants



3.7. Armoire suspendue



3.8. Armoire écologique



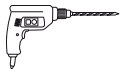
4. Montage

Un montage peut s'avérer nécessaire selon l'article.

La procédure est décrite pour l'article suivant.

Pour les articles déjà montés, vous pouvez passer directement au chapitre **5. Installation.**

4.1. Outils et matériel nécessaires

Outil / Matériel	Taille / Qualité
	SW5, SW6
	SW17
	PH2
für Bodenverankerung (in Beton BN25)	
	–
	Plastique, réf. 8
	Dim. : 6×50 Résistance : min. 8.8

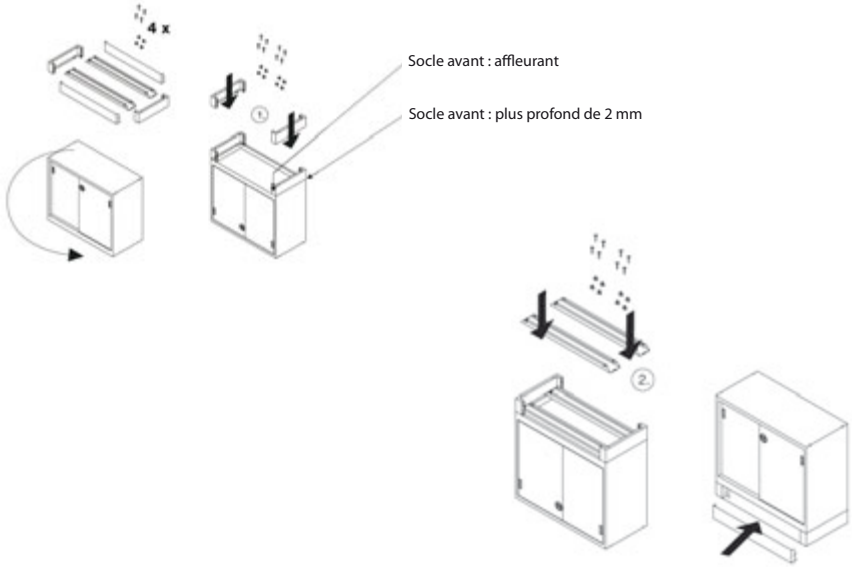
4.2. Exemples de montage

4.2.1 Montage de panneaux en bois sur les armoires combinables

Les vis de montage fournies sont vissées dans le panneau en bois par l'intérieur de l'armoire.

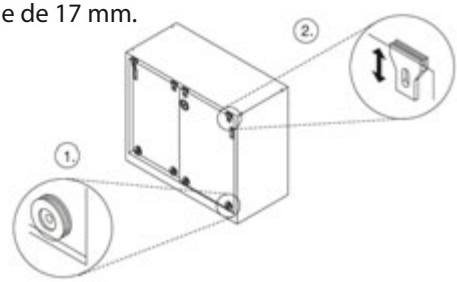
4.2.2 Montage d'un socle pour chariot élévateur sur les armoires combinables

Vissez les pieds (1) et les traverses (2) du socle aux parois latérales de l'armoire à l'aide du kit de montage fourni (A). Fixez les caches du socle pour chariot élévateur aux parties extérieures du socle avec les pièces profilées.



4.2.3 Ajustement des glissières au niveau des portes de l'armoire à portes coulissantes

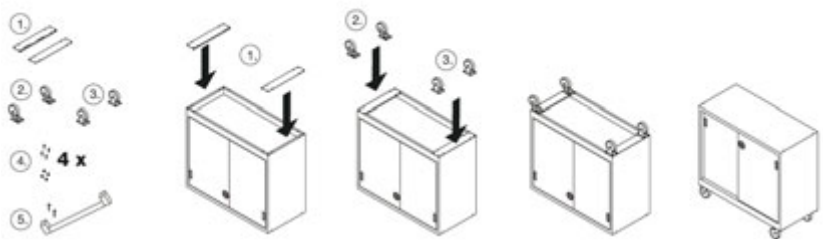
Dans le rail inférieur, la porte coulissante se déplace sur 2 paliers à galets et dans le rail supérieur, elle est guidée par 2 glissières en plastique. Les paliers à galets (1) et les glissières en plastique (2) peuvent être remplacés à l'aide d'une clé polygonale de 17 mm.
En présence de bruits de grincement ou de grattement désagréables dus à une charge excessive ou insuffisante, il est possible de régler la glissière (2) à l'aide d'une clé polygonale de 17 mm.



4.2.4 Montage de roulettes (1-4) et d'une poignée coulissante (5) sur les armoires combinables jusqu'à 1200 mm de haut

Insérez les deux traverses de chariot (1) dans les perçages prévus à cet effet dans le fond de l'armoire. Vissez pour chacune une paire de roulettes directrices (2) et fixes (3) au corps d'armoire en passant par les traverses à l'aide du kit de montage fourni. Un kit de roulettes contient une poignée coulissante. Pour le montage, reportez-vous aux explications ci-dessous.

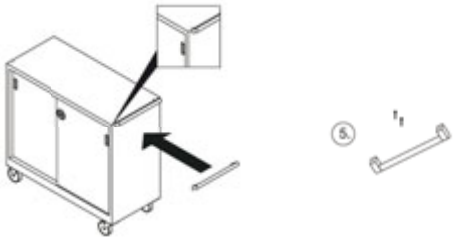
Attention : les roulettes ne peuvent être montées que jusqu'à une hauteur d'armoire de 1200 mm. Le risque de basculement augmente lorsque l'armoire est équipée d'un plateau extensible ou d'un tiroir.



Remarque : montez les roulettes et la poignée du même côté.

4.2.5 Montage d'une poignée coulissante (5) sur les armoires combinables

Retirez les douilles en plastique du corps d'armoire et vissez la poignée coulissante dans la poignée par l'intérieur de l'armoire à l'aide des vis autotaraudeuses fournies dans le kit de montage.



4.2.6 Remarques concernant les armoires mobiles

Les armoires roulantes sont équipées de roulettes directrices munies de systèmes de blocage empêchant tout déplacement involontaire.

Bloquez les armoires roulantes avant de commencer à travailler.

En cas d'utilisation d'armoires roulantes, tenez compte des points suivants :

Avant tout déplacement

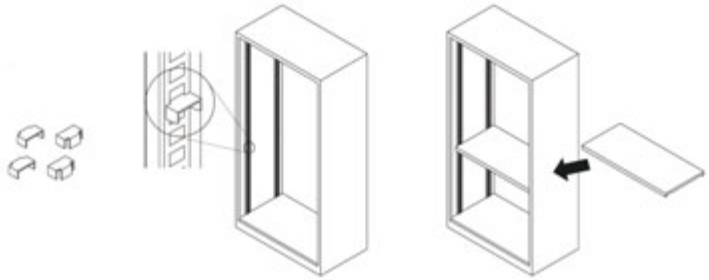
- Refermez tous les tiroirs et assurez-vous que le verrouillage individuel des tiroirs est enclenché.
- Enclenchez la fermeture centralisée.
- Retirez tous les objets mobiles et instables de l'armoire roulante.
- Débloquez les roulettes directrices.
- Poussez l'armoire roulante en avançant au pas et en n'utilisant que le poids de votre corps.

En cas de transport par véhicule ou élévateur

- Bloquez l'armoire roulante.
- Respectez les normes de sécurité du fabricant du véhicule ou de l'élévateur.

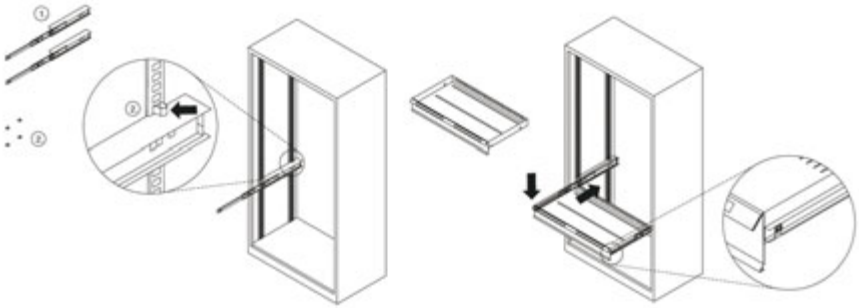
4.2.7 Instructions de montage des tablettes

4 supports de tablettes (fournies) par tablette doivent être montés dans la barre de suspension à la même hauteur. Placez les tablettes sur leurs supports.



4.2.8 Instructions de montage des tiroirs ou des plateaux extensibles (avec extension complète)

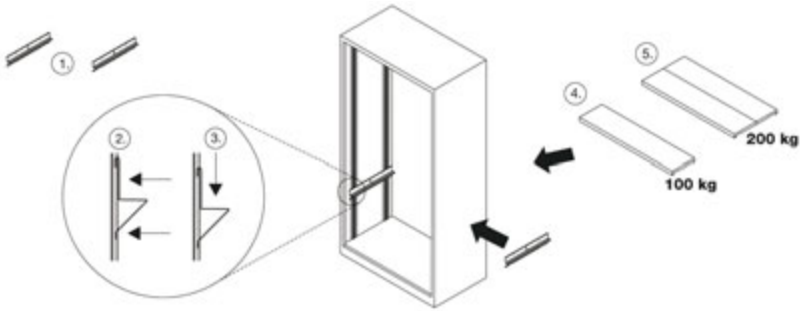
Montez une paire de glissières de tiroirs (1) à l'horizontale dans les barres de suspension et enfoncez-la vers le bas, de manière à ce que tous les ergots de la glissière de tiroir s'engagent dans la barre de suspension. Sortez complètement chaque glissière de tiroir et engagez le tiroir dans les pièces profilées. Chaque glissière de tiroir doit être protégée contre le basculement du tiroir par deux ressorts d'arrêt (2).



.

4.2.9 Montage de tablettes lourdes (200 kg) dans les armoires combinables

Montez une paire de rails de logement (1) à l'horizontale dans la barre de suspension (2) et enfoncez-la vers le bas (3), de manière à ce que tous les ergots des rails de logement s'engagent dans la barre de suspension. Une tablette lourde de 200 kg est composée de deux parties (identiques). Une moitié peut être montée individuellement et supporte 100 kg. Insérez une moitié de tablette lourde (4) ou la tablette lourde (5) dans les rails de logement de manière à ce que les goujons s'engagent dans les alésages.



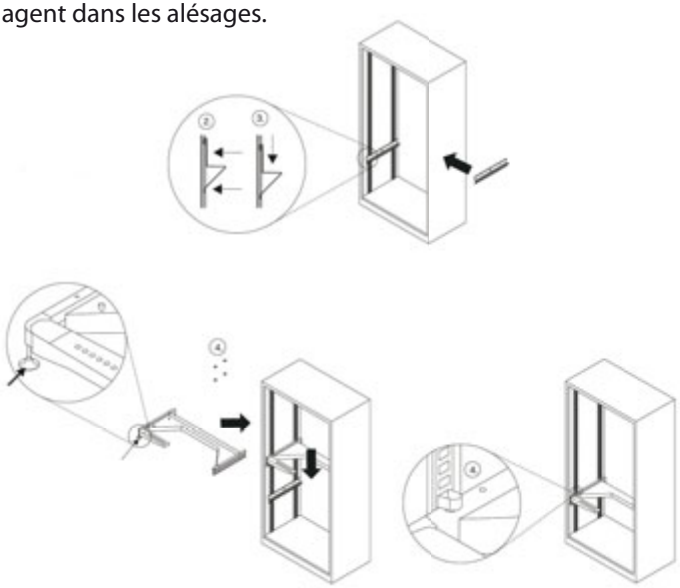
4.2.10 Instructions de montage des rails de logement (angle d'inclinaison 20°) et des traverses (porte-outils SA, HSK, VDI) pour armoires combinables

Accrochez une paire de rails de logement de 20:20 mm de haut dans les barres de suspension latérales de l'armoire (angle d'inclinaison 16°). Une paire de rails de logement peut accueillir max. 3 traverses (pour porte-outils SA HSK, VDI). Insérez et vissez l'écrou à cône cannelé M6 fourni dans le rail de logement et fixez-le à l'aide d'une vis à six pans creux M6.

4.2.11 Armoire à meules

Montage du porte-meules

Montez une paire de rails de logement (1) à l'horizontale dans la barre de suspension (2) et enfoncez-la vers le bas (3), de manière à ce que tous les ergots des rails de logement s'engagent dans la barre de suspension. Insérez le porte-meules dans les rails de logement, de sorte que les goujons s'engagent dans les alésages.



Les porte-meules doivent impérativement être bloqués à l'aide de 4 ressorts d'arrêt afin d'éviter leur basculement accidentel.

ATTENTION:

- vous ne pouvez stocker qu'une seule meule par logement afin de garantir la bonne assise de la meule dans les tiges!
- La charge de surface statique maximale admissible par bras pivotant est de 30 kg.
- Lors de la rotation vers l'intérieur du support, veillez à ce que l'ergot s'engage afin d'éviter un basculement accidentel.
- Le porte-meules ne peut être utilisé que de la manière prescrite. Il est interdit d'utiliser le porte-meules comme marche, échelle ou tabouret.

4.2.12 Armoire vestiaire : instructions de conversion d'une porte : butée de gauche à droite

Retirez les goupilles d'arrêt des charnières à l'aide d'une pince appropriée. Retirez la porte ainsi que les bouchons en caoutchouc du corps d'armoire. Démontage des charnières de la porte et montage sur l'autre côté de la porte . Pour monter la porte, insérez les goupilles d'arrêt.

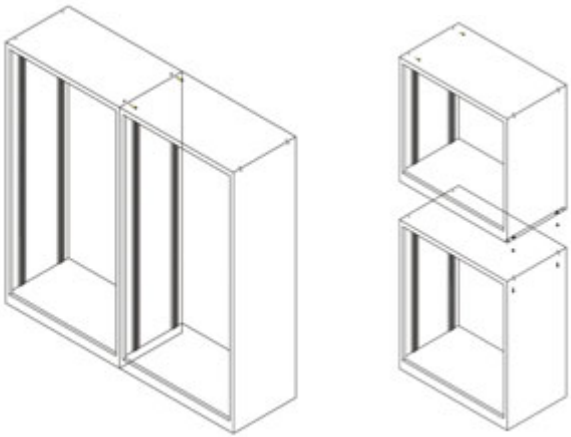
5. Installation

L'armoire doit être protégée contre tout basculement accidentel
Les armoires équipées directement ou ultérieurement de tiroirs doivent être ancrées au sol ou au mur pour éviter tout risque de basculement et ne peuvent en aucun cas être équipées par la suite de roulettes.

Les armoires munies de roulettes ne peuvent pas être équipées de tiroirs.

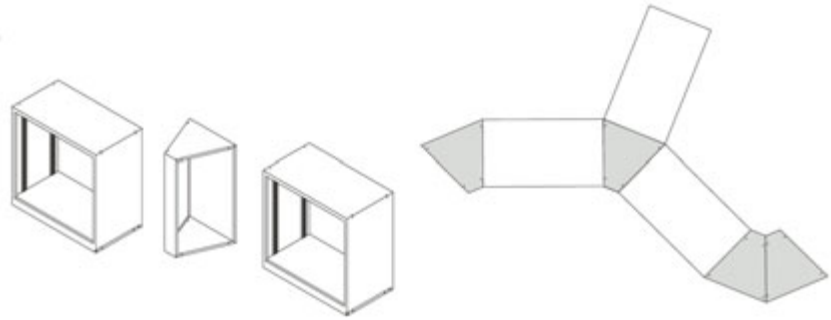
Veillez à installer les équipements d'atelier sur un sol plan et stable.

Les armoires sont fournies avec le matériel de montage suivant :
4 vis à tête cylindrique bombée avec six pans creux M6
4 écrous à cône cannelé M6



5.1. Assemblage d'armoires combinables avec un élément d'angle

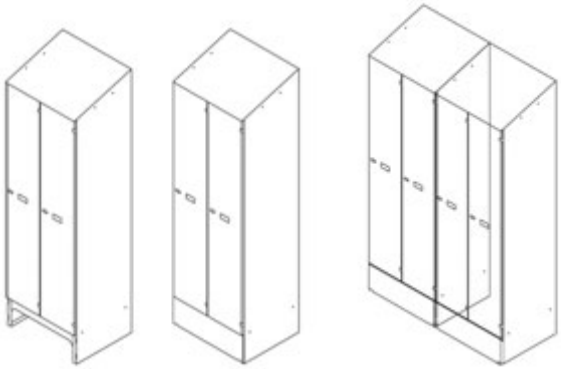
Commencez par assembler l'élément d'angle à l'armoire combinable à gauche à l'aide d'une vis traversante et d'un écrou par l'intérieur de l'armoire. Ensuite, assemblez-le à droite à l'aide d'un écrou serti, fixé dans l'élément d'angle.



5.2. Armoire vestiaire

Fixez le cache-socle aux parties extérieures du socle à l'aide des ergots.

Vissez les armoires vestiaires ensemble par les parois intérieures.

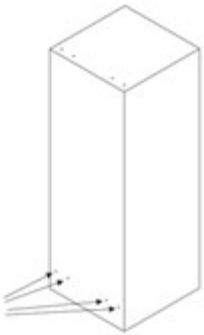


5.3. Armoires verticales

Les rallonges sont en porte-à-faux et équipées d'une sécurité individuelle. En d'autres termes, une seule rallonge peut être ouverte à la fois.

AVERTISSEMENT
Veillez à installer les équipements d'atelier sur un sol plan et stable.
Vous devez impérativement protéger l'armoire contre tout basculement.

Couvercle (4 trous), fixation pour armoire de base ou supérieure



Paroi arrière (4 trous sur chacune) pour fixation murale

5.4. Instructions relatives aux fixations au sol et murales

Selon la configuration, un ancrage au sol peut s'avérer nécessaire afin d'éviter tout basculement accidentel. L'ancrage au sol garantit le positionnement sûr et stable de l'armoire à outils.
En cas de fixation murale (p. ex. armoire murale suspendue), vérifiez la charge admissible du mur.
Selon la qualité du mur, par exemple un mur léger, des chevilles spéciales (non fournies) sont nécessaires pour la fixation. Pour les perçages aux bords du mur, respectez les instructions du fabricant de chevilles relatives aux distances minimales.

- Pour une installation sur des surfaces différentes, contactez un spécialiste.

ATTENTION
L'armoire écologique ne convient pas pour le stockage de liquides inflammables!

- Avant de percer, assurez-vous qu'aucun tuyau ou conduite ne se trouve à l'endroit de l'ancrage.

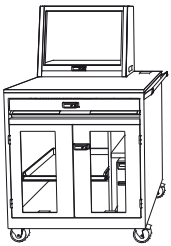
6. Poste de travail informatique

Le poste de travail informatique est destiné au transport, au rangement et à l'utilisation d'ordinateurs, de moniteurs et d'imprimantes dans les entreprises industrielles.
Lors de l'utilisation du poste de travail informatique, il convient de respecter les points suivants :

- Seules des pièces d'origine peuvent être utilisées pour équiper le poste de travail informatique et pour servir de pièces de rechange.
- Lors du montage de tous les appareils, veillez à respecter impérativement leurs notices d'utilisation et leurs instructions de montage.
- Sur les modèles équipés de roues, les freins doivent être actionnés lorsque le poste de travail informatique est fixe.
- En cas de contamination normale de l'air ambiant, les filtres doivent être nettoyés au moins 1 fois par semaine. En cas de contamination plus importante, le nettoyage des filtres doit être effectué tous les jours. Pour ce faire, retirez précautionneusement le couvercle à l'aide d'une tournevis fendu, remplacez le filtre et replacez le couvercle (il s'enclenche de manière perceptible).
- Seul un personnel technique qualifié est habilité à effectuer des modifications.
- Afin de prévenir les risques d'accident, il n'est permis que de tirer l'armoire (règlement relatif à la prévention des accidents de l'association professionnelle).
- Coupez les passages de câble à l'aide d'une pince universelle appropriée et ébavurez les arêtes.

ATTENTION
Seul un électricien peut procéder aux branchements électriques..

En version standard, le poste de travail informatique présente un indice de protection IP 41 (suivant DIN 60529).



Pour les postes de travail informatiques mobiles, respectez les instructions du chapitre 4.2.6. !

7. Armoire écologique

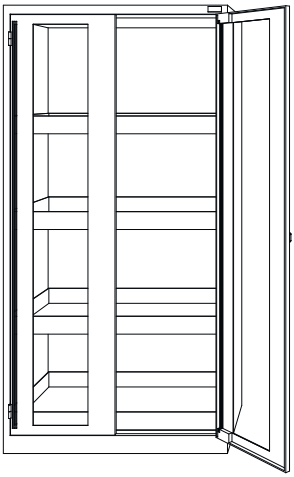
L'installateur doit veiller à prendre toutes les mesures garantissant un stockage sûr et réglementaire.

L'armoire écologique est destinée à un stockage sûr et réglementaire de produits phytosanitaires, de produits chimiques toxiques et polluants pour l'eau dans des locaux de travail.

Ne couvrez pas les fentes d'aération.

ATTENTION
L'armoire écologique ne convient pas pour le stockage de liquides inflammables!

AVERTISSEMENT
Veillez à installer les équipements d'atelier sur un sol plan et stable.
Vous devez impérativement protéger l'armoire contre tout basculement



Stockage suivant WHG, art. 19.
Bacs en acier conformes à l'ÜHP conformément à la liste des règles de construction suivant la directive allemande relative aux cuves en acier (StawaR).

8. Utilisation

AVERTISSEMENT
Risque de blessures en cas d'instabilité de l'armoire à outils/établi et en cas de chute de pièces.
Il existe un risque de basculement lorsque des pièces dépassent de l'armoire à outils.

- Le cas échéant, ancrez l'armoire à outils au sol.
- Bloquez les pièces dépassant de l'armoire à outils.
- Avant chaque utilisation, vérifiez si l'armoire à outils ne présente pas de dégâts.
- Veillez à la propreté de l'armoire à outils et des accessoires.

9. Démontage

- Débarrassez les armoires des pièces non fixées et nettoyez-les.
- Démontez les armoires en suivant l'ordre inverse des étapes de montage.

10. Maintenance

- Vérifiez régulièrement si tous les composants et raccords des armoires sont bien en place, intacts et fonctionnels.
- En cas de dégâts au niveau des armoires, des composants et des accessoires, ainsi qu'en présence de risques concernant la sécurité:
  - Bloquez les armoires et empêchez-en toute utilisation.
  - Faites immédiatement réparer les dégâts.
  - Faites immédiatement remplacer les composants et accessoires défectueux.

11. Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces revêtues par poudre (p. ex. sur armoires et vestiaires) avec un chiffon humidifié à l'eau tiède. Il est éventuellement possible d'ajouter un produit de nettoyage neutre ou faiblement alcalin.

Le bois est un matériau naturel, qui est influencé par la température ambiante et le taux d'humidité d'une pièce. Pour éviter toute pénétration d'humidité et rafraîchir la veinure naturelle et la teinte, vous pouvez traiter les plans de travail non vernis de temps en temps avec de l'huile de lin (attention à la combustion spontanée des textiles imbibés d'huile de lin !) ou

de l'huile alimentaire courante. A cet égard, l'utilisation d'une huile pressée à froid est particulièrement recommandée, car elle n'obstrue pas les fines pores et peut mieux pénétrer dans le bois.
Evitez les températures extrêmes, les taux d'humidité élevés et les produits de nettoyage agressifs.

Les substances grasses, huileuses ou à base de suie ainsi que les résidus d'autocollants, de caoutchouc silicone ou de ruban adhésif peuvent être éliminés à l'aide de white-spirit ou d'alcool isopropylique. A cet égard, veiller à utiliser impérativement un chiffon non abrasif ou un coton nettoyant.

N'utilisez jamais de produits corrosifs ou abrasifs, de solvants, d'hydrocarbures halogénés ou similaires pour le nettoyage.

Nettoyez les vitres en polycarbonate avec des nettoyants pour vitre classiques et n'utilisez pas de chiffons gratteurs. Le nettoyant pour écrans TFT / LCD 08 9190 réf. Yellow de Hoffmann-Group. est particulièrement indiqué.

N'utilisez en aucun cas des produits abrasifs, des produits de nettoyage agressifs, des produits de lavage (dégraissants), des sprays nettoyants pour le verre, des chiffons gratteurs ou des brosses. De même, des solvants, tels que l'acétone, le tétrachlorométhane, les diluants pour peinture, ou des mélanges d'alcools avec une teneur en alcool supérieure à 5 % peuvent abîmer la surface.

Toutes les pièces mobiles, telles que charnières, rails de roulement, paliers de roues ou de roulettes et serrures, conserveront leur souplesse de fonctionnement si elles sont lubrifiées de temps à autre avec de l'huile en spray (p. ex huile multi-usage WD-40, code art. 083000). Pour les chariots, faites particulièrement attention aux roulettes et aux axes. Des fils ou des bouts de tissu peuvent bloquer les roulettes.

12. Mise au rebut

▶ Mettez l'armoire à outils et tous les accessoires au rebut conformément aux dispositions locales en vigueur.

13. Pièces de rechange et accessoires

Pièces de rechange :

- disponibles auprès de Hoffmann Group : ➔ www.hoffmann-group.com

Accessoires :

Compartimentages de tiroirs, notamment

➔ «Catalogue général» et «Catalogue Equipements d'atelier» de Hoffmann Group

14. Caractéristiques techniques

Article	Charge max.* [kg]	Remarque
Armoire écologique	1000	
Bac de rétention	100	Volume d'un bac de rétention : 20 l
Poste de travail informatique	300	Poids à vide (97 kg) + charge
Plateau coulissant	45	
Armoires combinables	1000	
Tablettes	60	
Armoires lourdes	1600	
Tablettes	200	
Chariots de transport	300	Poids à vide (40 kg) + charge
Panneau en bois	100	
Tablettes	100	
Tablette	10	
Porte-outils	100	

*réparti sur la surface

Contenuto

1. Informazioni sul presente documento 70
1.1. Simboli e mezzi di rappresentazione 70
2. Avvertenze per la sicurezza 71
2.1. Trasporto e montaggio 71
2.2. estinazione d'uso 71
3. Descrizione del prodotto 72
3.1. Postazione di lavoro per computer 72
3.2. Armadi con porte a battenti 72
3.3. Armadi con porte scorrevoli 73
3.4. Armadi verticali 73
3.5. Armadi guardaroba 73
3.6. Armadio con saracinesca 74
3.7. Armadio da appendere 74
3.8. Armadio per sostanze pericolose 74
4. Montaggio 75
4.1. Utensili necessari e materiali 75
4.2. Esempi di montaggio 76
4.2.1 Aggiungere un piano in legno agli armadi modulari 76
4.2.2 Aggiungere uno zoccolo per carrello elevatore agli armadi modulari 76
4.2.3 Regolare le guide di scorrimento sulle porte dell'armadio con porte scorrevoli 77
4.2.4 Aggiungere le ruote (1-4) e le maniglia trasportabile (5) agli armadi modulari di altezza fino a 1200 mm 77
4.2.5 Maniglia trasportabile (5) su armadi modulari 78
4.2.6 Avvertenze sugli armadi mobili 78
4.2.7 Istruzioni di montaggio per ripiani 79
4.2.8 Istruzioni di montaggio per cassetti o ripiano estraibile (con estrazione totale) 80
4.2.9 Montaggio di ripiani per carichi pesanti 200 kg in armadi modulari 80
4.2.10 Istruzioni di montaggio per guide di sicurezza (inclinazione 20°) e modulo portautensili (mandrini portautensili SK, HSK, VDI) per armadi modulari larghezza 1000 e 2000 mm 81
4.2.11 Armadio per mole abrasive 82
4.2.12 Armadio guardaroba: Istruzioni di modifica di una porta: Battuta da sinistra verso destra 83
5. Installazione 83
5.1. Collegare gli armadi modulari con un elemento d'angolo 84
5.2. Armadio guardaroba 84
5.3. Armadi verticali 85
5.4. Note sui fissaggi al pavimento e alle pareti 85
6. Postazione di lavoro per computer 86
7. Armadio per sostanze pericolose 87
8. Uso 88
9. Smontaggio 88
10. Riparazione 88
11. Pulizia e manutenzione 88
12. Smaltimento 90
13. Ricambi e accessori 90
14. Dati tecnici 90

1. Informazioni sul presente documento

1.1. Simboli e mezzi di rappresentazione

Avvertenze
Nelle presenti istruzioni vengono utilizzate avvertenze che mettono in guardia contro danni a persone e cose.

- Leggere e attenersi sempre a queste avvertenze.
- Seguire tutte le indicazioni contrassegnate con il simbolo e il termine di avvertimento.

Simbolo di avvertimento	Termine di avvertimento	Significato
	PERICOLO	Pericoli per le persone. La mancata osservanza causa lesioni gravi o la morte.
	ATTENZIONE	Pericoli per le persone. La mancata osservanza può causare lesioni gravi o la morte.
	CAUTELA	Pericoli per le persone. La mancata osservanza può causare lesioni lievi.
—	**CAUTELA**	Informazioni per prevenire i danni materiali e comprendere o ottimizzare le fasi di lavoro.

Altri simboli e mezzi di rappresentazione
Per spiegare il corretto funzionamento sono state appositamente redatte importanti informazioni e avvertenze tecniche.

Simbolo	Significato
	"Nota importante"
	"Informazioni aggiuntive": Rimando ad altri documenti e informazioni
▶	Simbolo di utilizzo: è richiesto l'intervento dell'operatore.

2. Avvertenze per la sicurezza

- Leggere, osservare e conservare per futura consultazione le istruzioni per l'uso e tenere sempre disponibili nell'armadio.

2.1. Trasporto e montaggio

- Utilizzare solo dispositivi di sollevamento adatti per trasportare gli armadi nel luogo previsto per l'installazione.
- Mettere in sicurezza le vie di trasporto.

- Indossare scarpe di sicurezza e casco di protezione.

Rispettare le norme per la prevenzione degli infortuni vigenti nel proprio paese.

2.2. estinazione d'uso

- Assicurarsi che l'armadio sia stabile in posizione e protetto contro il ribaltamento.
- Appoggiare lentamente e non a scatti gli oggetti pesanti sulla superficie di armadi e ripianti e nei cassetti.

3. Descrizione del prodotto

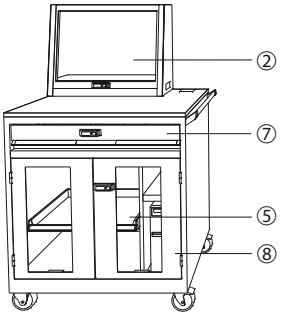
Gli armadi sono costituiti da diversi componenti, quali ad es. corpo, porte a battenti, porte scorrevoli, cassetti, ecc. Ogni armadio può essere equipaggiato con accessori del catalogo generale e del catalogo per l'arredamento industriale di Hoffmann Group.

L'esecuzione dipende dalla configurazione ordinata e può differire rispetto agli esempi mostrati.

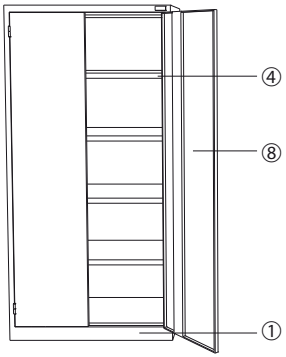
Designazione dei componenti

① Corpo dell'armadio
② Custodia per monitor
③ Piedini in alluminio
④ Ripiano
⑤ Ripiano estraibile
⑥ Cassetto
⑦ Cassetto porta-tastiera
⑧ Porta a battenti
⑨ Porta scorrevole
⑩ Piano estraibile verticale
⑪ Porte tapparella
⑫ Vaschetta di raccolta

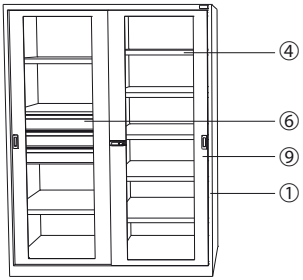
3.1. Postazione di lavoro per computer



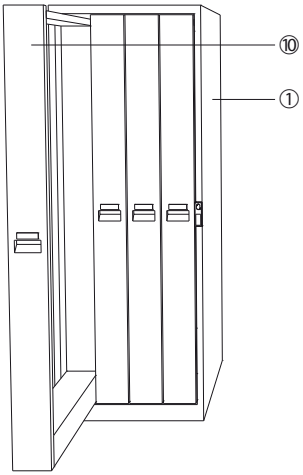
3.2. Armadi con porte a battenti



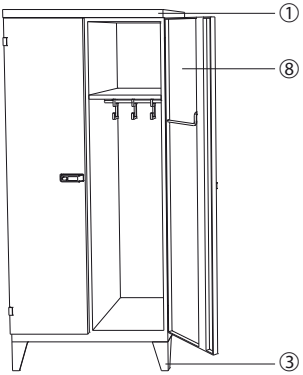
3.3. Armadi con porte scorrevoli



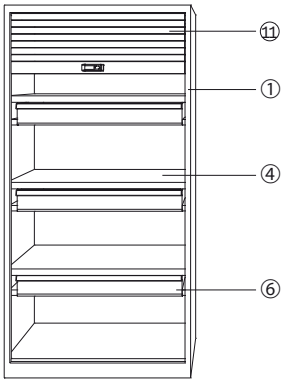
3.4. Armadi verticali



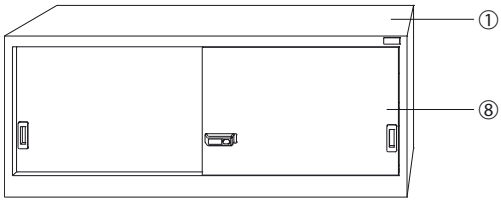
3.5. Armadi guardaroba



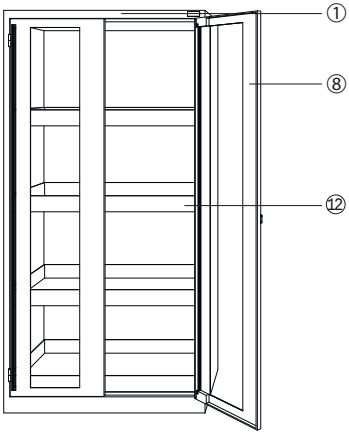
3.6. Armadio con saracinesca



3.7. Armadio da appendere



3.8. Armadio per sostanze pericolose



4. Montaggio

In base all'articolo, può essere necessario effettuare il montaggio.

Nel seguente articolo viene descritto come procedere in tal caso.

Per gli articoli già montati, passare al capitolo **5. Installazione.**

4.1. Utensili necessari e materiali

Utensile/Materiale	Dimensioni/Qualità
	SW5, SW6
	SW17
	PH2
per l'ancoraggio al pavimento (in calcestruzzo BN25)	
	–
	Plastica, dim. 8
	Dim.: 6×50 Resistenza: min. 8,8

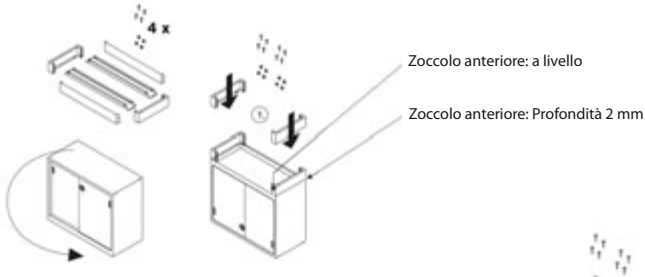
4.2. Esempi di montaggio

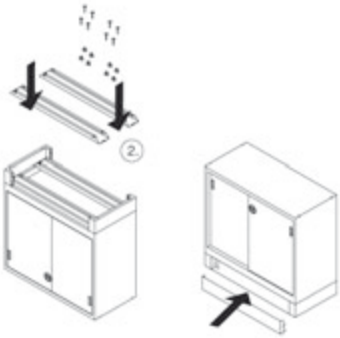
4.2.1 Aggiungere un piano in legno agli armadi modulari

Avvitare le viti di montaggio in dotazione nel piano in legno attraverso la parte interna dell'armadio.

4.2.2 Aggiungere uno zoccolo per carrello elevatore agli armadi modulari

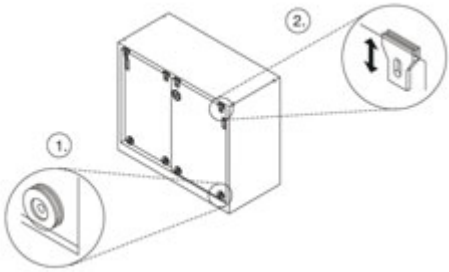
Avvitare i piedini (1) e le traverse (2) dello zoccolo mediante il set di montaggio in dotazione (A) alle pareti laterali dell'armadio. I lati dello zoccolo per carrello elevatore vengono montati ad accoppiamento geometrico con le sagome nelle parti esterne dello zoccolo in base alla forma.





4.2.3 Regolare le guide di scorrimento sulle porte dell'armadio con porte scorrevoli

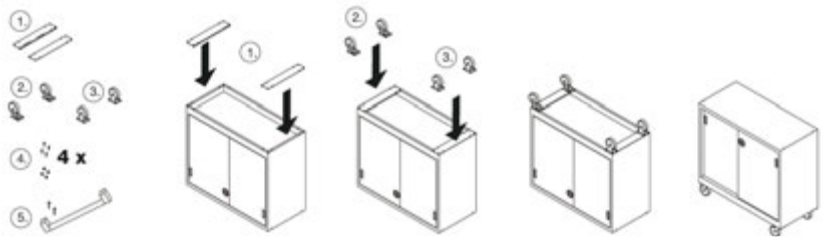
Nella guida di fondo la porta scorrevole corre su 2 cuscinetti a rulli; in quella superiore viene guidata mediante 2 guide di scorrimento in plastica. I cuscinetti a rullo (1) e le guide di scorrimento in plastica (2) possono essere sostituite con una chiave poligonale da 17 mm.
Se carichi errati o eccessivi producono spiacevoli rumori di raschiamento o cigolii, è possibile regolare la guida di scorrimento (2) con una chiave poligonale da 17 mm.



4.2.4 Aggiungere le ruote (1-4) e le maniglia trasportabile (5) agli armadi modulari di altezza fino a 1200 mm

Infilare entrambe le traverse del telaio (1) nelle aperture del fondo dell'armadio. Avvitare ogni coppia di ruote piroettanti (2) e fisse (3) al corpo dell'armadio con il di montaggio in dotazione, mediante le traverse. Ogni ruota comprende una maniglia. Per il montaggio vedere sotto.

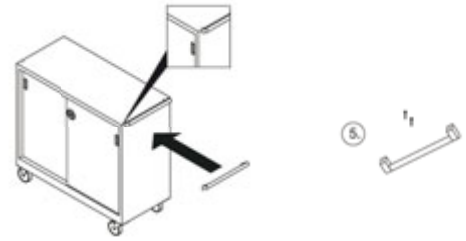
Attenzione: le ruote possono essere montate solo fino a un'altezza di 1200 mm. Se l'armadio è provvisto di un ripiano estraibile o di un cassetto, il pericolo di ribaltamento aumenta.



Nota: montare le ruote piroettanti e la maniglia sullo stesso lato.

4.2.5 Maniglia trasportabile (5) su armadi modulari

Rimuovere le bussole di plastica dal corpo dell'armadio; avvitare la maniglia trasportabile al manico attraverso la parte interna dell'armadio con il set di montaggio in dotazione di viti autofilettanti.



4.2.6 Avvertenze sugli armadi mobili

I carrelli sono provvisti di dispositivi di bloccaggio della ruota piroettante per evitare spostamenti accidentali.

I carrelli mobili devono essere assicurati prima dell'inizio dei lavori.

Se si utilizzano cassettiere su ruote, prestare attenzione ai seguenti punti:

Prima di muoversi/spostarsi:

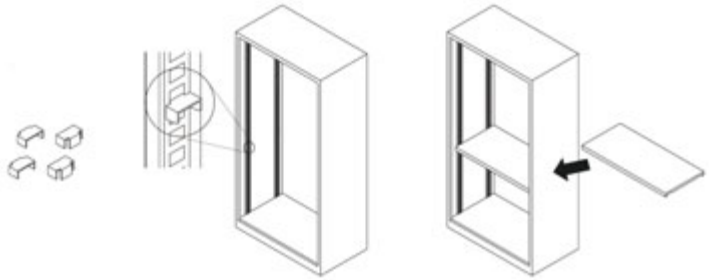
- Infilare tutti i cassetti e assicurarsi che le chiusure differenziate siano innestate.
- Chiudere la chiusura centralizzata.
- Togliere dalla cassettiera su ruote tutti gli oggetti mobili e non bloccati.
- Allentare il dispositivo di bloccaggio delle ruote piroettanti.
- Spostare la cassettiera su ruote solo sfruttando il proprio peso corporeo e procedendo a passo d'uomo.

In caso di trasporto con veicoli o elevatori

- Fissare la cassettiera su ruote.
- Attenersi alle norme di sicurezza fornite dal produttore del veicolo o dell'elevatore.

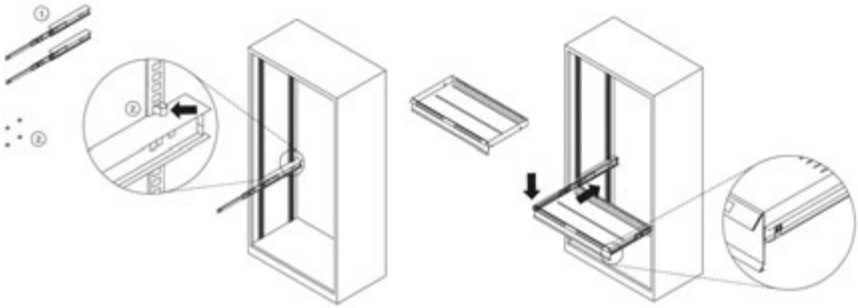
4.2.7 Istruzioni di montaggio per ripiani

Per ogni ripiano di scaffale vanno inseriti alla stessa altezza 4 supporti per ripiani (in dotazione) nel profilo di fissaggio. Porre i ripiani sui relativi supporti.



4.2.8 Istruzioni di montaggio per cassetti o ripiano estraibile (con estrazione totale)

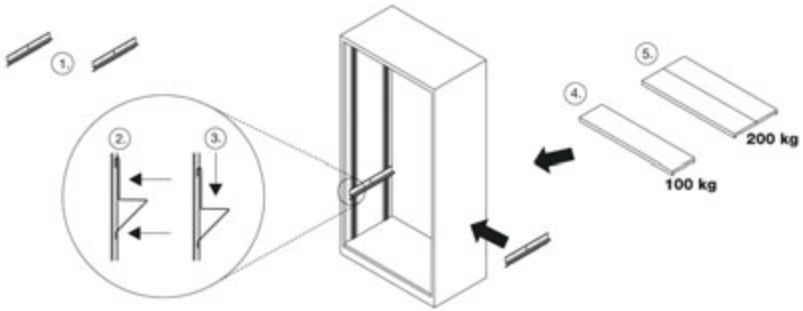
In posizione orizzontale, mettere e premere verso il basso una coppia di guide dei cassetti (1) nei profili di fissaggio in modo che tutti i perni delle guide dei cassetti si innestino nel profilo di fissaggio. Estrarre completamente ogni guida dei cassetti e agganciare questi ultimi nelle sagome. Ogni guida dei cassetti deve essere fissata con due molle di sicurezza (2) per evitare il ribaltamento dei cassetti stessi.



.

4.2.9 Montaggio di ripiani per carichi pesanti 200 kg in armadi modulari

In posizione orizzontale, mettere e premere verso il basso (3) una coppia di guide di sicurezza (1) nel profilo di fissaggio (2) in modo che tutti i perni delle guide di sicurezza si innestino nel profilo di fissaggio. Un ripiano per carichi pesanti da 200 kg è composto da due parti (uguali). È possibile montare solo una metà del ripiano, che supporta un carico di 100 kg. Una metà del ripiano per carichi pesanti (4) o il ripiano completo (5) viene inserito nelle guide di sicurezza in modo tale che i perni si innestino nei fori.



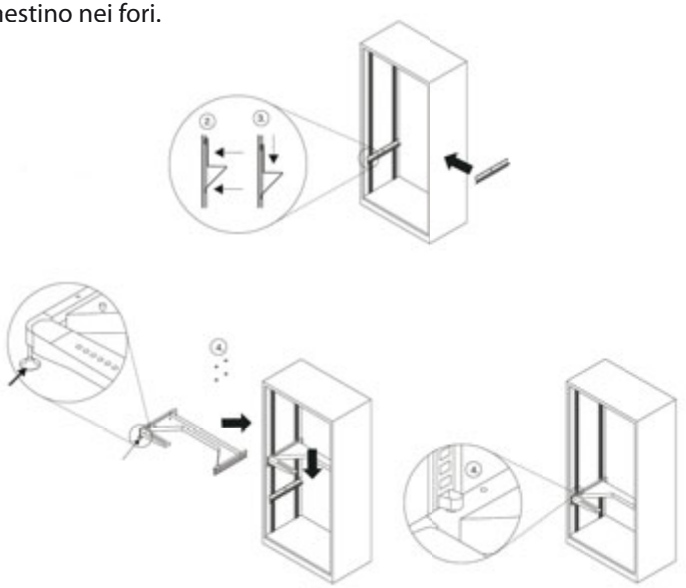
4.2.10 Istruzioni di montaggio per guide di sicurezza (inclinazione 20°) e modulo portautensili (mandrini portautensili SK, HSK, VDI) per armadi modulari larghezza

Con passo altezza 20: 20 mm viene montata una coppia di guide di sicurezza nel profilo di fissaggio dell'armadio (inclinazione 16°). Su una coppia di guide di sicurezza si possono montare massimo 3 moduli portautensili (per mandrini portautensili SK HSK, VDI). Il dado Sertin Kerb-Konus M6 viene avvitato e infilato nella guida di sicurezza e fissato con una vite a brugola M6.

4.2.11 Armadio per mole abrasive

Montaggio di supporti per mole abrasive

In posizione orizzontale, mettere e premere verso il basso (3) una coppia di guide di sicurezza (1) nel profilo di fissaggio (2) in modo che tutti i perni delle guide di sicurezza si innestino nel profilo di fissaggio. Il supporto per mole abrasive viene inserito nelle guide di sicurezza in maniera che i perni si innestino nei fori.



I supporti per mole abrasive devono essere necessariamente fissati con 4 molle di sicurezza per evitarne il ribaltamento accidentale.

Attenzione:

- Per garantire che la mola abrasiva sia posizionata correttamente nei relativi perni, si deve montare una sola mola per alloggiamento!
- La portata statica massima della superficie per singolo braccio articolato è di 30 kg.
- Quando si orienta il supporto, assicurarsi che il perno di fissaggio sia innestato per evitare movimenti accidentali.
- Il supporto per mole abrasive deve essere utilizzato solo in modo appropriato. Non è consentito utilizzarlo come gradino, scala o sgabello.

4.2.12 Armadio guardaroba: Istruzioni di modifica di una porta: Battuta da sinistra verso destra

Rimuovere i perni di arresto sulle cerniere con una pinza adeguata Togliere la porta e i tappi di gomma nel corpo dell'armadio Smontaggio delle cerniere sulla porta e montaggio sull'altro lato della porta. Il montaggio della porta si effettua con l'inserimento dei perni di arresto.

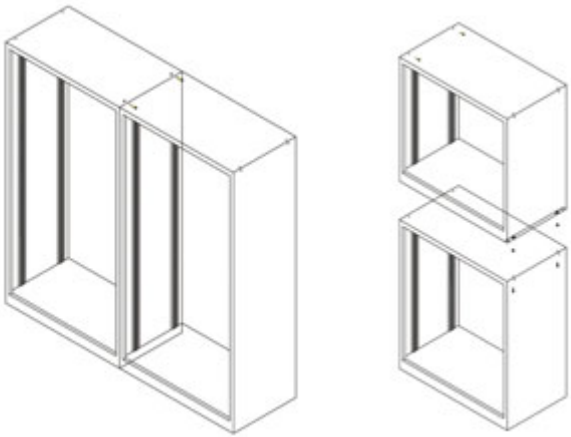
5. Installazione

L'armadio deve essere fissato per evitare che si ribalti accidentalmente
Gli armadi, con cassetti in dotazione standard o aggiunti successivamente, devono essere fissati al suolo o alla parete onde evitare che si ribaltino accidentalmente e non devono in nessun caso essere muniti di ruote.

Gli armadi con ruote non devono essere dotati di cassetti.

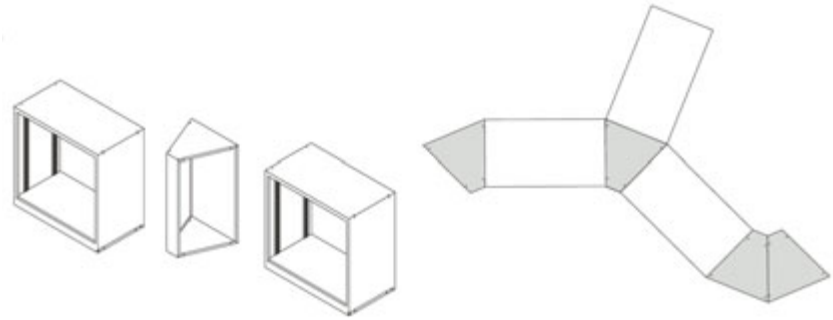
Nell'installazione degli arredamenti industriali, fare attenzione a che il fondo sia piano e stabile.

Il materiale di montaggio per gli armadi è fornito in dotazione:
4 viti a goccia di sego con esagono interno M6 4 dadi Sertin Kerb-Konus M6



5.1. Collegare gli armadi modulari con un elemento d'angolo

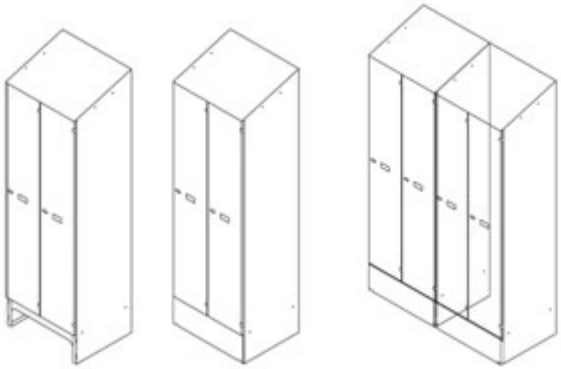
Il segmento d'angolo viene prima collegato con l'armadio modulare a sinistra con una vite passante e un dado attraverso la parte interna dell'armadio, quindi viene collegato a destra con un dado a innesto montato nel segmento d'angolo.



5.2. Armadio guardaroba

Il portellino della base viene montato ad accoppiamento geometrico con i nasetti nelle parti esterne dello zoccolo.

Gli armadi guardaroba vengono avvitati l'uno con l'altro attraverso le parti interne.



5.3. Armadi verticali

I cassetti estraibili sono autoportanti e sono dotati di una protezione per ogni singolo cassetto. Ciò significa che si può aprire sempre un solo cassetto estraibile.

ATTENZIONE
Nell'installazione degli arredamenti industriali, fare attenzione a che il fondo sia piano e stabile.
L'armadio deve essere necessariamente fissato per evitare che si ribalti.

Coperchio (4 fori), fissaggio per armadio di base o sopralzo

Parete posteriore (4 fori) per il fissaggio alla parete

5.4. Note sui fissaggi al pavimento e alle pareti

A seconda della configurazione, per evitare l'involontario ribaltamento, potrebbe essere necessario un ancoraggio al pavimento. L'ancoraggio al pavimento assicura un appoggio stabile e sicuro dell'armadio per utensili.
In caso di fissaggio a parete (ad es. di un armadio pensile), verificare la portata della struttura della parete.
A seconda del tipo di parete, per il fissaggio potrebbero essere necessari tasselli speciali non in dotazione (ad es. se la parete è realizzata con materiali leggeri). Per i fori nei bordi dei muri, attenersi alle indicazioni del produttore dei tasselli per le distanze minime.

- In presenza di altri tipi di pavimento, rivolgersi a un tecnico.

CAUTELA
L'armadio per sostanze pericolose non è adatto per lo stoccaggio di liquidi infiammabili!

- Prima di trapanare assicurarsi che nella zona di ancoraggio non si trovino né condutture né tubi.

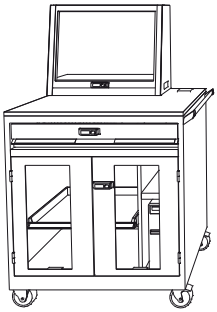
6. Postazione di lavoro per computer

La postazione di lavoro per computer è indicata per il trasporto, la conservazione e l'uso di computer, monitor e stampanti nel settore industriale. Nell'utilizzo della postazione di lavoro per computer si devono rispettare i seguenti punti:

- Come dotazioni e pezzi di ricambio per la postazione di lavoro per computer si devono utilizzare solo pezzi originali.
- Nel montaggio di tutti gli apparecchi, rispettare le relative istruzioni per l'uso e le avvertenze di montaggio dei singoli apparecchi.
- Per la versione della postazione di lavoro per computer su ruote, in posizione verticale si devono azionare i freni.
- In caso di aria ambiente con un livello di inquinamento normale, pulire i filtri almeno 1 volta la settimana; in caso di inquinamento intenso la pulizia dei filtri deve essere effettuata quotidianamente. Rimuovere con cautela la copertura mediante un cacciavite per viti con intaglio, sostituire il filtro, quindi rimontare la copertura (fino allo scatto udibile in posizione).Le modifiche devono essere effettuate unicamente da personale specializzato qualificato.
- Per motivi di sicurezza l'armadio può essere solo tirato (norme per la prevenzione degli infortuni dell'associazione professionale).
- Separare i passaggi dei cavi con una pinza universale adatta e sbavare i bordi.

CAUTELA
Tutti i collegamenti elettrici devono essere effettuati da un elettricista.

Nella versione standard, la postazione di lavoro per computer ha un tipo di protezione IP 41 (conformemente a DIN 60529).



Per le postazioni di lavoro per computer mobili rispettare le avvertenze contenute nel capitolo 4.2.6.!

7. Armadio per sostanze pericolose

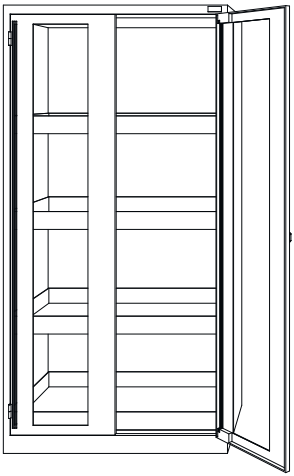
L'installatore deve rispettare tutte le misure relative a uno stoccaggio sicuro e regolare.

L'armadio per sostanze pericolose serve allo stoccaggio sicuro e regolare di pesticidi e sostanze chimiche tossiche e vulnerabili all'acqua negli ambienti di lavoro.

Non coprire le fessure di ventilazione.

CAUTELA
L'armadio per sostanze pericolose non è adatto per lo stoccaggio di liquidi infiammabili!

ATTENZIONE
Nell'installazione degli arredamenti industriali, fare attenzione a che il fondo sia piano e stabile.
L'armadio deve essere necessariamente fissato per evitare che si ribalti.



Stoccaggio ai sensi della legge sull'uso e la protezione delle acque, §19. Vaschette in acciaio conformi alla Dichiarazione di conformità del produttore ÜHP secondo la lista delle regole di costruzione della direttiva StawaR (norma tedesca sulle vasche di raccolta in acciaio).

8. Uso

AVVERTENZA
Pericolo di lesioni in caso di ribaltamento dell'armadio per utensili o caduta di pezzi.
Pericolo di ribaltamento in caso di pezzi sporgenti dall'armadio per utensili.

- Eventualmente ancorare l'armadio per utensili al pavimento.
- Assicurare i pezzi sporgenti
- Prima di ogni utilizzo verificare che l'armadio per utensili non presenti danneggiamenti
- Tenere l'armadio per utensili e gli accessori sempre puliti.

9. Smontaggio

- Liberare gli armadi da tutti gli oggetti che si trovano al di sopra e pulirlo.
- Per lo smontaggio degli armadi, seguire la procedura inversa a quella di montaggio.

10. Riparazione

- Verificare con regolarità che tutti i componenti e i serraggi degli armadi siano stabili, integri e perfettamente funzionanti.
- In caso di danni agli armadi, ai componenti e agli accessori, nonché nel caso in cui la sicurezza sia compromessa:
  - Bloccare l'armadio e assicurarlo contro l'utilizzo.
  - Far subito riparare i danni riscontrati.
  - Far sostituire immediatamente i componenti e gli accessori danneggiati.

11. Pulizia e manutenzione

Pulire le superfici termoverniciate - per es. di armadi e guardaroba – con un panno tiepido imbevuto d'acqua. Eventualmente è possibile aggiungere un detergente neutro o debolmente alcalino.

Il legno è un materiale naturale influenzato dalla temperatura degli ambienti e dall'umidità dell'aria in essi presente. Per evitare la penetrazione dell'umidità e ritoccare la venatura naturale e il colore, è possibile trattare leggermente di tanto in tanto i piani per banchi da lavoro non verniciati con olio di lino (attenzione all'autocombustione dei tessuti impregnati di olio di lino!) o comune olio commestibile. Particolarmente indicato è l'olio pressato

a freddo, perché non intasa i pori fini e penetra meglio nel legno. Evitare temperature estreme, umidità elevata e detergenti aggressivi.

Le sostanze grasse, oleose o fuligginose e i residui di etichette, gomma siliconica o nastri adesivi possono essere rimossi con acqua ragia minerale o alcool isopropilico. È tuttavia indispensabile usare un panno non abrasivo o cotone per la pulizia.

Mai usare sostanze corrosive, prodotti abrasivi, solventi, idrocarburi alogenati o simili per la pulizia.

I vetri in policarbonato devono essere puliti con un detergente per vetri tradizionale e non con panni abrasivi. Particolarmente indicato è il detergente per schermi TFT- / LCD n. art. 08 9190 Dim. Yellow di Hoffmann-Group.

Mai usare prodotti abrasivi, detergenti corrosivi, solventi di lavaggio (sgrassanti), detergenti spray per vetri, strofinacci o spazzole. Possono inoltre intaccare la superficie anche solventi come l'acetone, il tetracloruro di carbonio, i solventi e gli alcolati con una percentuale di alcool superiore al 5%.

La scorrevolezza di tutte le parti mobili, come cerniere, binari di scorrimento, cuscinetti di ruote o rotelle e serrature, rimane inalterata, se occasionalmente vengono di nuovo ingrassate con olio spray (per es. n. art. 08 3000 olio multifunzionale WD-40 spray). Prestare attenzione in particolare alle rotelle e agli assi dei carrelli. Eventuali fili o brandelli di stoffa possono bloccare le rotelle.

12. Smaltimento

- Smaltire l'armadio per utensili e tutti gli accessori secondo le norme vigenti a livello locale.

13. Ricambi e accessori

Ricambi:
- disponibili presso Hoffmann Group: ➔ www.hoffmann-group.com

Accessori:
Divisori per cassetti, ecc.
➔ "Catalogo generale" e "Catalogo per l'arredamento industriale" di Hoffmann Group

14. Dati tecnici

Articolo	Carico max.* [kg]	Nota
Armadio per sostanze pericolose	1000	
Vaschetta di raccolta	100	Volume di una vaschetta di raccolta: 20l
Postazione di lavoro per computer	300	Peso proprio (97 kg) + carico
Ripiano estraibile	45	
Armadi modulari	1000	
Ripiano	60	
Armadi per carichi pesanti	1600	
Ripiano	200	
Carrelli	300	Peso proprio (40 kg) + carico
Piano in legno	100	
Ripiano	100	
Mensola	10	
Portautensili	100	

*distribuito su tutta la superficie

Contenido

1. Acerca de este documento 92
1.1. Símbolos y medios de representación 92
2. Indicaciones de seguridad 93
2.1. Transporte y montaje 93
2.2. Uso conforme a lo previsto 93
3. Descripción del producto 94
3.1. Puesto de trabajo para ordenador 94
3.2. Armarios de puertas batientes 94
3.3. Armarios de puertas correderas 95
3.4. Armarios verticales 95
3.5. Armarios roperos 95
3.6. Armario de persiana enrollable 96
3.7. Armario suspendido 96
3.8. Armario ecológico 96
4. Montaje 97
4.1. Herramientas y materiales necesarios 97
4.2. Ejemplos de montaje 98
4.2.1 Reequipamiento de armarios personalizables con tablero de madera 98
4.2.2 Reequipamiento de armarios personalizables con base para carretilla elevadora 98
4.2.3 Reajuste de la guía de deslizamiento en las puertas del armario de puertas correderas 99
4.2.4 Reequipar armarios personalizables de hasta 1200 mm de altura con la unidad de transporte (1-4) y el tirador deslizante (5) 99
4.2.5 Tirador deslizante (5) en armarios personalizables 100
4.2.6 Notas en cuanto a armarios transportables 100
4.2.7 Instrucciones de montaje para estantes 101
4.2.8 Instrucciones de montaje para cajones o estantes extraíbles (de extensión total) 102
4.2.9 Montaje de estantes para cargas pesadas de 200 kg en armarios personalizables 102
4.2.10 Instrucciones de montaje para guías de soporte (ángulo de inclinación 20°) y soportes transversales (portaherramientas SK, HSK, VDI) para armarios personalizables 1000 mm y 2000 mm de ancho 103
4.2.11 Armario para muelas abrasivas 104
4.2.12 Armario ropero: Instrucciones para el cambio de posición de una puerta: Tope de izquierda a derecha 105
5. Colocación 105
5.1. Unión de armarios personalizables con un elemento angular 106
5.2. Armario ropero 106
5.3. Armarios verticales 107
5.4. Indicaciones en relación con las fijaciones al suelo y a la pared 107
6. Puesto de trabajo para ordenador 108
7. Armario ecológico 109
8. Aplicación 110
9. Desmontaje 110
10. Conservación 110
11. Limpieza y cuidado 110
12. Eliminación 112
13. Piezas de repuesto y accesorios 112
14. Datos técnicos 112

1. Acerca de este documento

1.1. Símbolos y medios de representación

Advertencias

En estas instrucciones se utilizan advertencias para prevenirle contra daños materiales y personales.

- Lea y observe siempre estas advertencias.
- Aplique todas las medidas marcadas con el símbolo de advertencia y la palabra de advertencia.

Símbolo de advertencia	Palabra de advertencia	Significado
	PELIGRO	Peligro para las personas. La inobservancia ocasiona la muerte o lesiones graves.
	ADVERTEN-CIA	Peligro para las personas. En caso de inobservancia se puede producir la muerte o lesiones graves.
	PRECAU-CIÓN	Peligro para las personas. En caso de inobservancia se pueden producir lesiones leves.
—	**PRECAU-CIÓN**	Información para la prevención de daños materiales y la comprensión u optimización de los procesos de trabajo.

Otros símbolos y medios de representación

Para ilustrar el manejo correcto, se resaltan especialmente la información importante y las indicaciones técnicas.

Símbolo	Significado
	"Nota importante"
	"Información adicional": remisión a otros documentos e informaciones
▶	Símbolo de una actuación: aquí tiene que hacer algo.

2. Indicaciones de seguridad

- Lea, observe y conserve las instrucciones de uso para consultas posteriores, y manténgalas siempre disponibles junto al armario.

2.1. Transporte y montaje

- Utilice únicamente medios de elevación de carga apropiados para transportar los armarios a su emplazamiento.
- Asegure las vías de transporte.

- Lleve calzado de protección y casco protector.

Tenga presentes las prescripciones nacionales para la prevención de accidentes vigentes para usted.

2.2. Uso conforme a lo previsto

- Asegure que el armario esté colocado firmemente y seguro contra vuelcos.
- Al colocar objetos pesados en la superficie de los armarios y los estantes, así como en cajones, no proceda de forma brusca, sino lentamente.

3. Descripción del producto

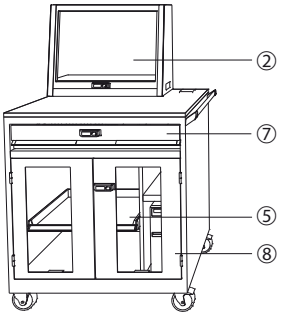
Los armarios constan de varios componentes, como p. ej. carcasa, puertas batientes, cajones, etc. Cada armario se puede equipar con accesorios del catálogo principal y del catálogo de mobiliario industrial de Hoffmann Group.

La ejecución depende de la configuración del pedido y puede diferir de los ejemplos mostrados aquí.

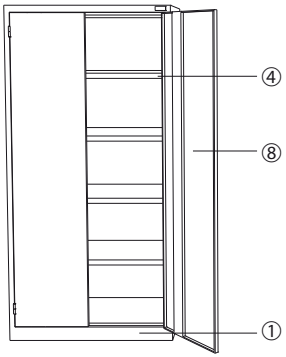
Denominación de los elementos

① carcasa de armario
② Carcasa del monitor
③ Pies de aluminio
④ Estante
⑤ Estante extraíble
⑥ Cajón
⑦ Cajón para el teclado
⑧ Puerta batiente
⑨ Puerta corredera
⑩ Departamento vertical extraíble
⑪ Persiana enrollable
⑫ Cubeta colectora

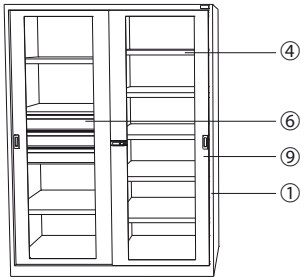
3.1. Puesto de trabajo para ordenador



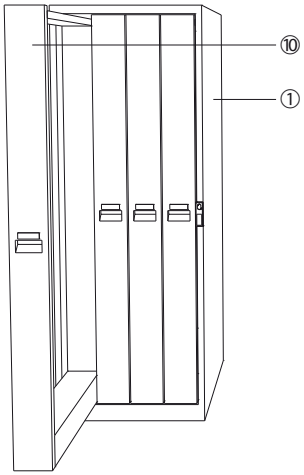
3.2. Armarios de puertas batientes



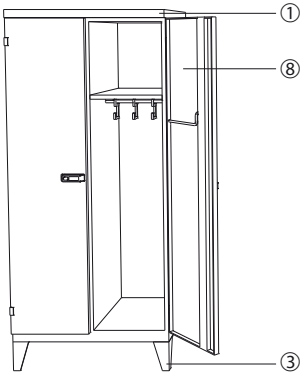
3.3. Armarios de puertas correderas



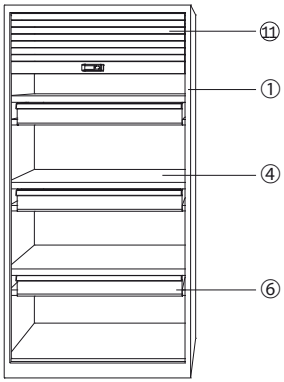
3.4. Armarios verticales



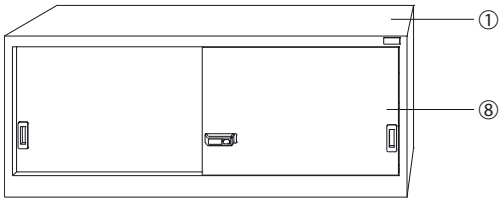
3.5. Armarios roperos



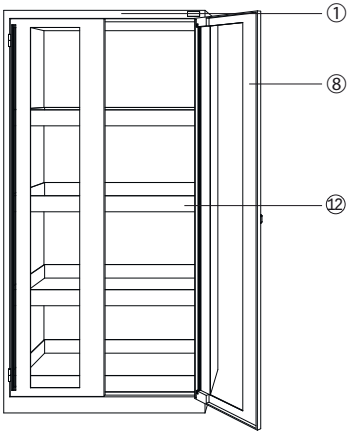
3.6. Armario de persiana enrollable



3.7. Armario suspendido



3.8. Armario ecológico



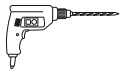
4. Montaje

Según el artículo, puede ser necesario un montaje.

En el siguiente artículo se describe cómo se ha de proceder en tal caso.

En el caso de un artículo ya montado puede continuar por el capítulo **5. Instalación.**

4.1. Herramientas y materiales necesarios

Herramientas/material	Tamaño/calidad
	SW5, SW6
	SW17
	PH2
para el anclaje al suelo (a hormigón BN25)	
	–
	Plástico, tam. 8
	Tamaño: 6×50 Resistencia mecánica: mín. 8.8

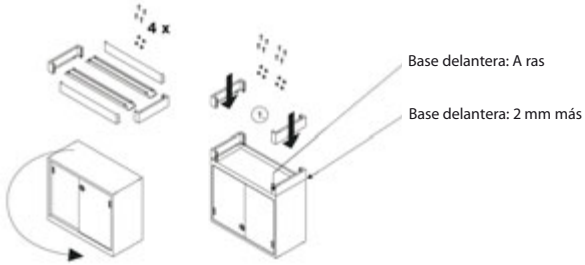
4.2. Ejemplos de montaje

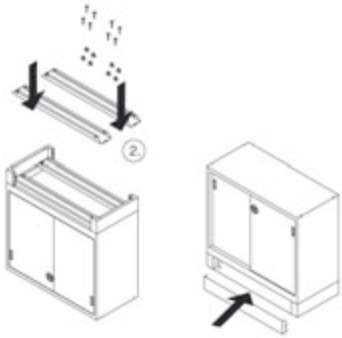
4.2.1 Reequipamiento de armarios personalizables con tablero de madera

Los tornillos de montaje que se adjuntan se enroscan en el tablero de madera por el interior del armario.

4.2.2 Reequipamiento de armarios personalizables con base para carretilla elevadora

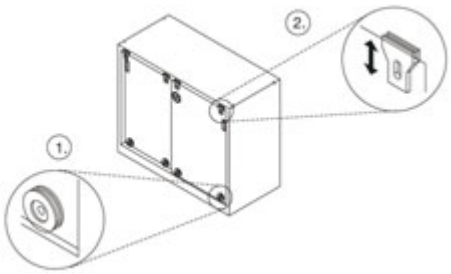
Las patas (1) y los travesaños (2) de la base se atornillan a las paredes laterales del armario con el juego de montaje (A) que se adjunta. Los paneles de la base para carretilla elevadora se enganchan en unión positiva por las conformaciones en las piezas exteriores de la base.





4.2.3 Reajuste de la guía de deslizamiento en las puertas del armario de puertas correderas

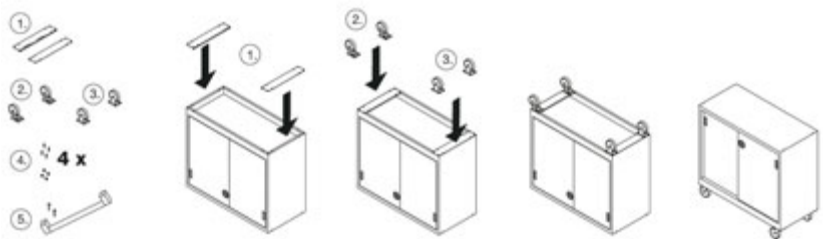
En el riel del fondo, la puerta corredera se desplaza sobre 2 rodamientos de rodillos, y en el riel superior por medio de 2 guías de deslizamiento de plástico. Los rodamientos de rodillos (1) y las guías de deslizamiento de plástico (2) se pueden sustituir con ayuda de una llave combinada de 17 mm.
Si debido a carga incorrecta o sobrecarga se producen ruidos de raspado o chirridos, se puede reajustar la guía de deslizamiento (2) con una llave combinada de 17 mm.



4.2.4 Reequipar armarios personalizables de hasta 1200 mm de altura con la unidad de transporte (1-4) y el tirador deslizante (5)

Encajar los dos travesaños (1) del chasis con ruedas en las perforaciones del fondo del armario. Atornillar sendos pares de ruedas orientables (2) y ruedas fijas (3) con rodamientos de bolas al cuerpo del armario a través de los travesaños mediante el juego de montaje que se adjunta. Una unidad de transporte contiene un tirador deslizante. Ver montaje abajo.

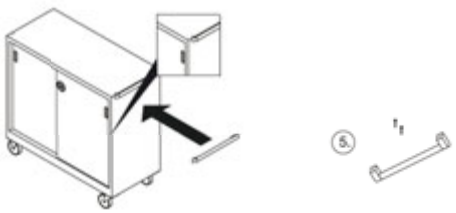
Es imprescindible prestar atención a lo siguiente: Las unidades de transporte solo se pueden colocar hasta una altura de 1200 mm. El peligro de vuelco aumenta si el armario está equipado con un estante extraíble o un cajón.



Nota: Montar las ruedas orientables y el mango en el mismo lado.

4.2.5 Tirador deslizante (5) en armarios personalizables

Retirar los soportes de plástico del cuerpo del armario y, con el juego de montaje de tornillos autorroscantes que se adjunta, atornillar el tirador deslizante en el mangoa través del interior del armario.



4.2.6 Notas en cuanto a armarios transportables

Los carros de montaje están provistos de sujeciones en la rueda orientable, por lo que están asegurados contra choques imprevistos.

Los carros de montaje transportables se han de asegurar antes de iniciar el trabajo.

Al utilizar carros de montaje, se tienen que observar los siguientes puntos:

Antes del desplazamiento:

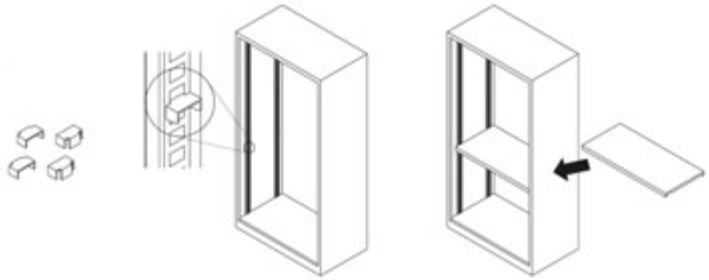
- Introduzca todos los cajones y cerciórese de que los bloqueos individuales de los cajones están enclavados.
- Bloquee el cierre central.
- Retire todos los objetos móviles y sin asegurar del carro de montaje.
- Suelte las sujeciones de las ruedas orientables.
- El carro de montaje solo se debe empujar con el peso corporal propio y a velocidad de corte.

En caso de transporte con vehículos o elevadores

- Asegure el carro de montaje.
- Observe las normas de seguridad de los fabricantes del vehículo y del elevador.

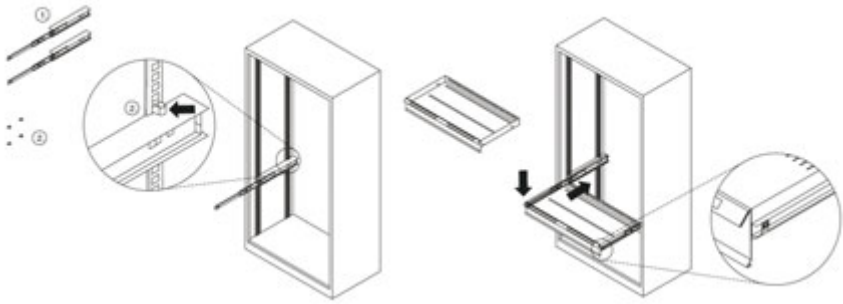
4.2.7 Instrucciones de montaje para estantes

Por cada estante se pueden colocar 4 soportes de estante (se adjuntan) en la regleta de enganche a una misma altura. Colocar el estante sobre los soportes de estante.



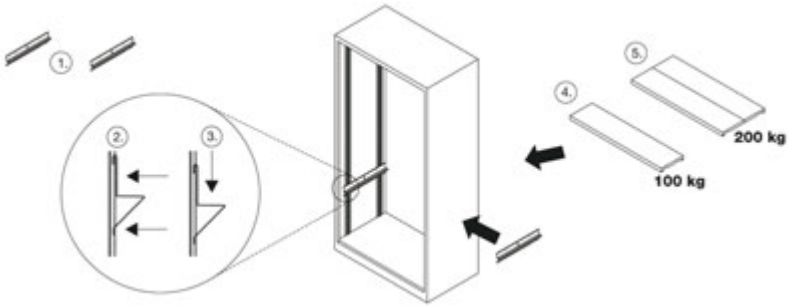
4.2.8 Instrucciones de montaje para cajones o estantes extraíbles (de extensión total)

En posición horizontal se coloca un par de guías de cajones (1) en las regletas de enganche, y se presionan hacia abajo de forma que todas las espigas de la guía de cajón encajen en la regleta de enganche. Extraer por completo cada guía de cajón y encajar el cajón en las conformaciones. Cada guía de cajón se ha de asegurar con dos muelles de seguridad (2) contra vuelco del cajón.



4.2.9 Montaje de estantes para cargas pesadas de 200 kg en armarios personalizables

En posición horizontal se coloca un par de guías de soporte (1) en la regleta de enganche (2) y se presionan hacia abajo (3) de forma que todas las espigas de las guías de soporte encajen en la regleta de enganche. Un estante para cargas pesadas de 200 kg se compone de dos piezas de estante (iguales). Una mitad de estante se puede montar individualmente, y soporte 100 kg. Una mitad de estante para cargas pesadas (4) o el estante para cargas pesadas (5) se coloca en las guías de soporte de forma que las espigas encajen en las perforaciones.



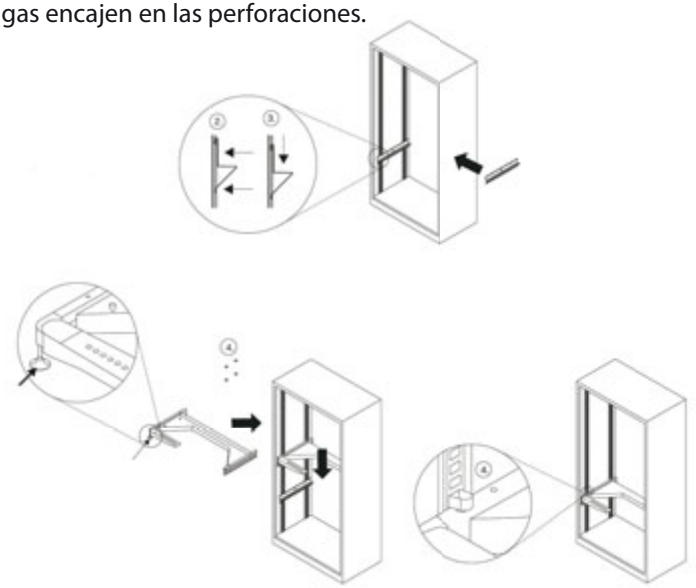
4.2.10 Instrucciones de montaje para guías de soporte (ángulo de inclinación 20°) y soportes transversales (portaherramientas SK, HSK, VDI) para armarios personalizables

A intervalos de altura de 20: 20 mm se engancha un par de guías de soporte en la regleta de enganche del armario (ángulo de inclinación de 16°). En un par de guías de soporte se ajustan como máximo 3 soportes transversales (para alojamientos de herramientas SK, HSK, VDI). La tuerca cónica Sertin M6 Kerb se gira y se encaja en la guía de soporte, y se fija con un tornillo con hexágono interior M6.

4.2.11 Armario para muelas abrasivas

Montaje de los soportes de muelas abrasivas

En posición horizontal se coloca un par de guías de soporte (1) en la regleta de enganche (2) y se presionan hacia abajo (3) de forma que todas las espigas de las guías de soporte encajen en la regleta de enganche. Un soporte de muelas abrasivas se coloca en las guías de soporte de forma que las espigas encajen en las perforaciones.



Los soportes de muelas abrasivas han de estar asegurados imprescindiblemente con 4 muelles de seguridad, para evitar un vuelco imprevisto de los soportes de muelas abrasivas.

ATENCIÓN:

- Solo se puede almacenar una muela abrasiva por alojamiento para asegurar un asiento seguro de la muela en el perno deslizante.
- La capacidad de carga por unidad de superficie por brazo articulado es de 30 kg como máximo.
- En el giro del soporte hacia dentro hay que tener cuidado de que la espiga de enclavamiento encaje, para impedir un giro hacia fuera imprevisto.
- El soporte de muelas abrasivas solo se puede emplear de forma adecuada. No está autorizado utilizar el soporte como escalera o taburete.

4.2.12 Armario ropero: Instrucciones para el cambio de posición de una puerta: Tope de izquierda a derecha

Retirar las espigas de fijación de las bisagras con un alicate adecuado Desmontar la puerta y retirar los tapones de caucho del cuerpo del armario Desmontaje de las bisagras de la puerta y montaje en el otro lado de la puerta El montaje se realiza mediante inserción de las espigas de fijación.

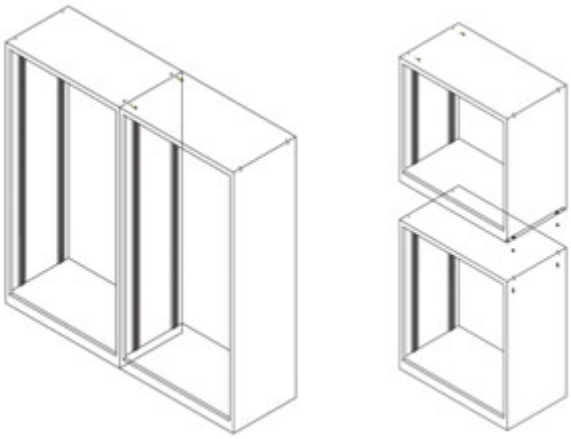
5. Colocación

El armario se ha de asegurar contra vuelco imprevisto.
Los armarios que están equipados o que se pueden equipar con cajones, deben anclarse posteriormente al suelo para prevenir que se vuelquen de manera imprevista y en ningún caso deben reequiparse con una unidad de transporte.

Los armarios con unidad de transporte no se pueden equipar con cajones.

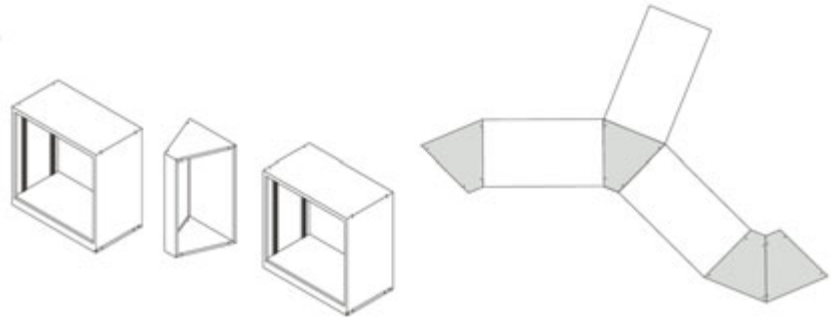
Al colocar el mobiliario industrial hay que tener cuidado de hacerlo sobre un suelo firme y plano.

Los armarios para superponer van acompañados del material de montaje:
4 tornillos alomados con hexágono interior M6
4 tuercas Sertin Kerbkonus M6



5.1. Unión de armarios personalizables con un elemento angular

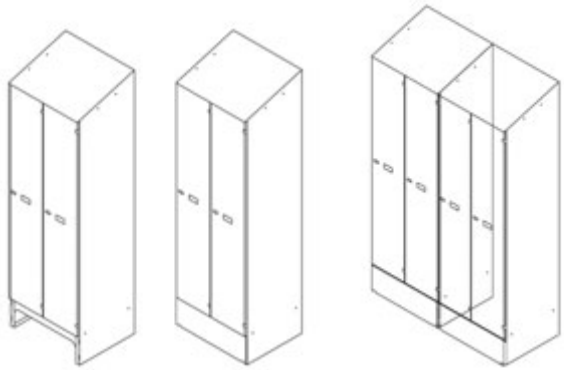
El segmento angular se une primero al armario personalizable de la izquierda por medio de un tornillo pasante y tuerca a través del interior del armario. Por la derecha, se une mediante una tuerca autoinsertable que está colocada en el segmento angular.



5.2. Armario ropero

El panel de la base se engancha en unión positiva por las pestañas en las piezas exteriores de la base.

Los armarios roperos se atornillan entre sí por las superficies interiores.

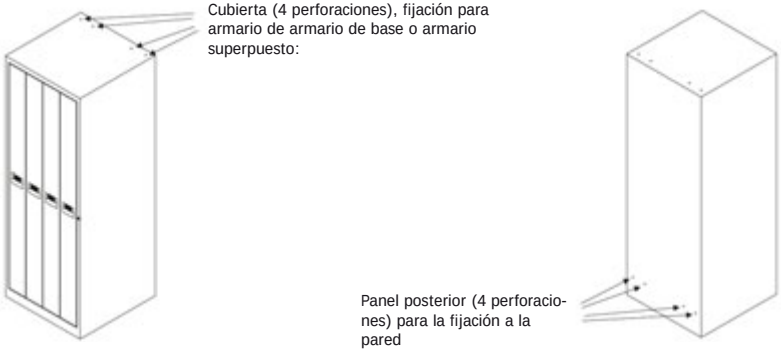


5.3. Armarios verticales

Los departamentos extraíbles son portables y están y van provistos de un seguro de extracción individual. Esto significa que solo se puede abrir un departamento extraíble cada vez.

ADVERTENCIA

Al colocar el mobiliario industrial hay que tener cuidado de hacerlo sobre un suelo firme y plano.
El armario se ha de asegurar imprescindiblemente contra vuelco.


Cubierta (4 perforaciones), fijación para armario de armario de base o armario superpuesto:
Panel posterior (4 perforaciones) para la fijación a la pared

5.4. Indicaciones en relación con las fijaciones al suelo y a la pared

Según la configuración, puede ser necesario un anclaje al suelo para evitar un vuelco imprevisto. El anclaje al suelo garantiza la colocación segura y estable del armario de herramientas.
En el caso de fijación a la pared (p. ej., armario colgante) compruebe la capacidad de carga de la estructura de la pared.
Según la naturaleza de la pared, p. ej., pared de construcción ligera, se necesitan para la fijación tacos especiales que no se incluyen en el volumen de suministro. Al taladrar los bordes de paredes, tenga en cuenta las indicaciones del fabricante de los tacos en cuanto a las distancias mínimas.

- Para suelos diferentes, consulte a un especialista.

PRECAUCIÓN

El armario ecológico no es adecuado para el almacenamiento de líquidos inflamables.

- Antes de taladrar, cerciórese de que no se encuentren cables y tubos instalados en la zona del anclaje.

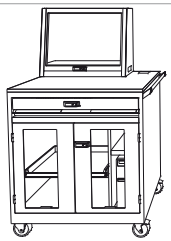
6. Puesto de trabajo para ordenador

El puesto de trabajo para ordenador es adecuado para el transporte, el almacenamiento y el funcionamiento de ordenadores, monitores e impresoras en la industria.
Al utilizar puestos de trabajo para ordenador se tienen que observar los siguientes puntos:

- Para el equipamiento y como piezas de repuesto del puesto de trabajo para ordenador solo se pueden utilizar piezas originales.
- Al montar todos los aparatos es imprescindible que se observen sus manuales de instrucciones y las indicaciones para el montaje de los distintos aparatos.
- En la versión sobre ruedas del puesto de trabajo para ordenador se ha accionar el freno en estado de detención.
- Con aire ambiente normalmente sucio se han de limpiar los filtros 1 vez a la semana como mínimo; en caso de suciedad intensa, la limpieza de los filtros ha de ser diaria. pulizia dei filtri deve essere effettuata quotidianamente. Para ello, retire cuidadosamente la cubierta con un destornillador para ranura, sustituya los filtros y vuelva a acoplar la cubierta (se enclava de forma audible).
- Las modificaciones solo pueden realizarlas especialistas cualificados.
- Por motivos de prevención de accidentes, el armario solo puede ser arrastrado (norma de prevención de accidentes laborales del sindicato profesional).
- Separe los pasamuros con un alicate universal adecuado y elimine las rebabas de los bordes.

PRECAUCIÓN
Todas las conexiones eléctricas deben encomendarse exclusivamente a un electricista.

En una versión estándar, el puesto de trabajo para ordenador tiene un tipo de protección IP 41 (según DIN 60529).



En cuanto a los puestos de trabajo transportables para ordenador, observe las indicaciones del apartado 4.2.6.

7. Armario ecológico

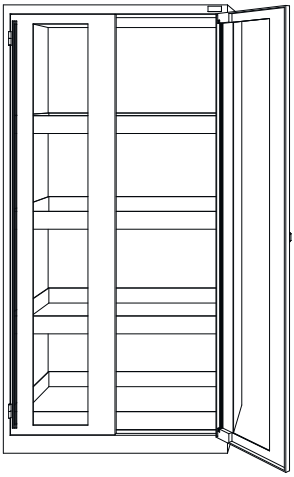
El instalador ha de tener cuidado de que se cumplan todas las medidas para un almacenamiento seguro y de acuerdo con las prescripciones.

El armario ecológico sirve para el almacenamiento seguro y reglamentario de productos fitosanitarios, productos químicos tóxicos y contaminantes del agua en locales de trabajo.

No tape las rendijas de ventilación.

PRECAUCIÓN
El armario ecológico no es adecuado para el almacenamiento de líquidos inflamables.

ADVERTENCIA
Al colocar el mobiliario industrial hay que tener cuidado de hacerlo sobre un suelo firme y plano.
El armario se ha de asegurar imprescindiblemente contra vuelco.



Almacenamiento según WHG art. 19.
Cubetas de acuerdo con ÜHP, según la lista de las reglas de construcción, de conformidad con StawaR (directiva sobre cubetas de acero).

8. Aplicación

ADVERTENCIA
Peligro de lesiones en caso de vuelco del armario de herramientas y caída de piezas.
Si sobresalen piezas de trabajo del armario de herramientas existe peligro de vuelco.

- En caso necesario debe anclar al suelo el armario de herramientas.
- Asegure las piezas de trabajo que sobresalen.
- Examine el armario de herramientas antes de cada uso para detectar eventuales defectos.
- Mantenga limpios el armario de herramientas y los accesorios.

9. Desmontaje

- Despeje los armarios de elementos sueltos y límpielo.
- Desmonte el armario en el orden inverso al montaje.

10. Conservación

- Compruebe regularmente todos los componentes y racores de los armarios en cuanto a su asiento firme, su integridad y su funcionamiento.
- En caso de daños en los armarios , en sus componentes y accesorios, así como en caso de merma de la seguridad:
  - Bloquee el armario y asegúrelo para impedir su uso.
  - Haga reparar inmediatamente los defectos.
  - Haga sustituir inmediatamente los componentes y accesorios defectuosos.

11. Limpieza y cuidado

Las superficies recubiertas de polvo, p. ej., en armarios y guardarropas, se limpian con un paño empapado de agua tibia. En ocasiones se pueden añadir productos de limpieza de neutros a débilmente alcalinos.

La madera es un material natural sobre el que influye la temperatura y la humedad del aire del local correspondiente. Para evitar la entrada de humedad y restaurar la textura y el color natural puede tratar de vez en cuando los tableros de banco de trabajo sin barnizar con un poco de aceite de linaza (¡cuidado con la autoinflamación de los tejidos impregnados de aceite de linaza!) o aceite de mesa convencional. Para ello se recomienda

especialmente el aceite prensado en frío, porque no obstruye los poros finos y puede penetrar mejor en la madera.
Evitar temperaturas extremas, humedad elevada y productos de limpieza corrosivos.

Las sustancias grasientas, aceitosas o sucias de hollín, así como los residuos de adhesivos, caucho de silicona o cintas adhesivas, se pueden eliminar con gasolina de comprobación o isopropanol. Sin embargo, en estos casos es imprescindible utilizar un paño o una guata de limpieza no abrasivos.

Nunca se deben emplear para la limpieza sustancias corrosivas, productos abrasivos, disolventes, hidrocarburos halogenados o sustancias similares.

Los vidrios de policarbonato se han de limpiar con limpiacristales convencionales y paños que no produzcan arañazos. Es especialmente apropiado el limpiador de pantallas de TFT/LCD art. 08 9190 tam. Yellow de Hofmann Group.

Prácticamente en ningún caso se pueden emplear productos abrasivos, productos de limpieza corrosivos, disolventes de lavado (desengrasantes), limpiadores por pulverización para vidrios, paños abrasivos o cepillos. También pueden atacar la superficie disolventes como acetona, tetracloruro de carbono, diluyentes o compuestos alcohólicos con un porcentaje de alcohol superior al 5 %.

Todos los elementos móviles, como bisagras, rieles, cojinetes de ruedas o rollos y cerraduras mantienen su funcionamiento suave si se relubrican de vez en cuando con aceite de pulverización (p. ej. n.º 08&AGV;3000 Aerosol de aceite multiusos WD-40). En los carros, prestar atención sobre todo a las ruedas y los ejes. Los hilos o los fragmentos de tela pueden bloquear los rollos.

12. Eliminación

- Elimine el armario de herramientas y todos sus accesorios conforme a la normativa local vigente.

13. Piezas de repuesto y accesorios

Piezas de repuesto:

- disponibles a través de Hoffmann Group: ➔ www.hoffmann-group.com

Accesorios:

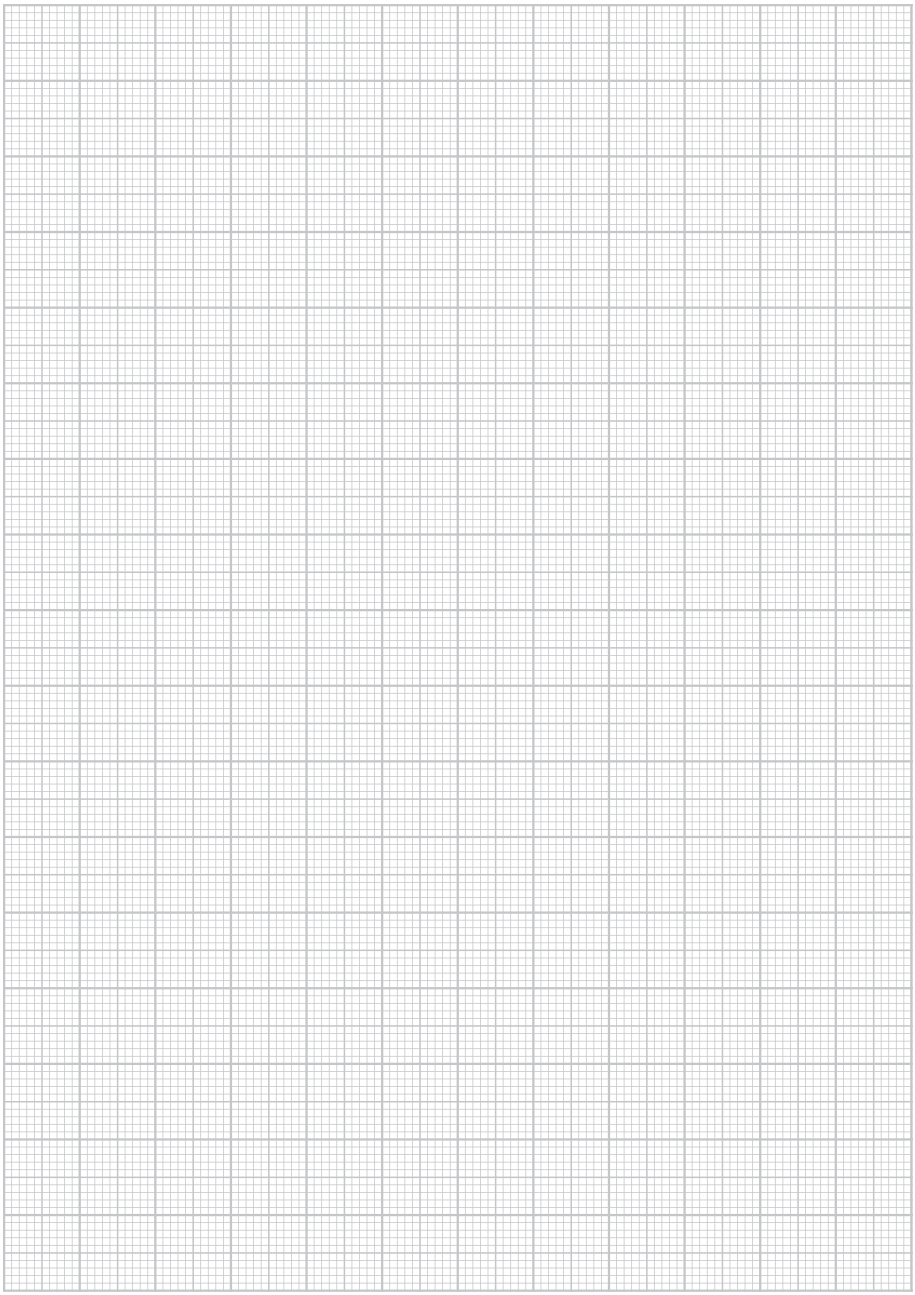
Divisiones de cajones, etc.

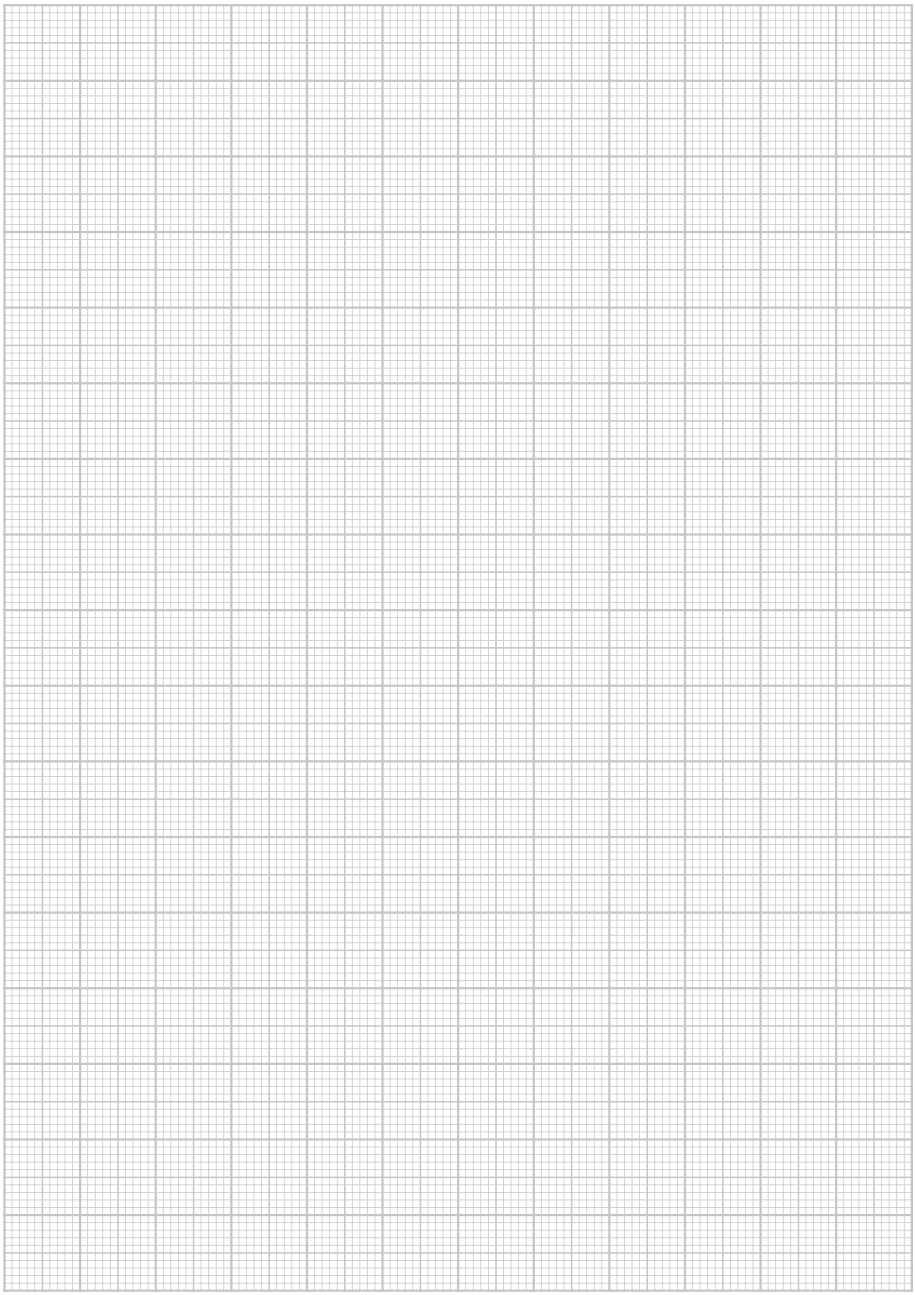
➔ "Catálogo principal" y "Catálogo de mobiliario industrial" de Hoffmann Group

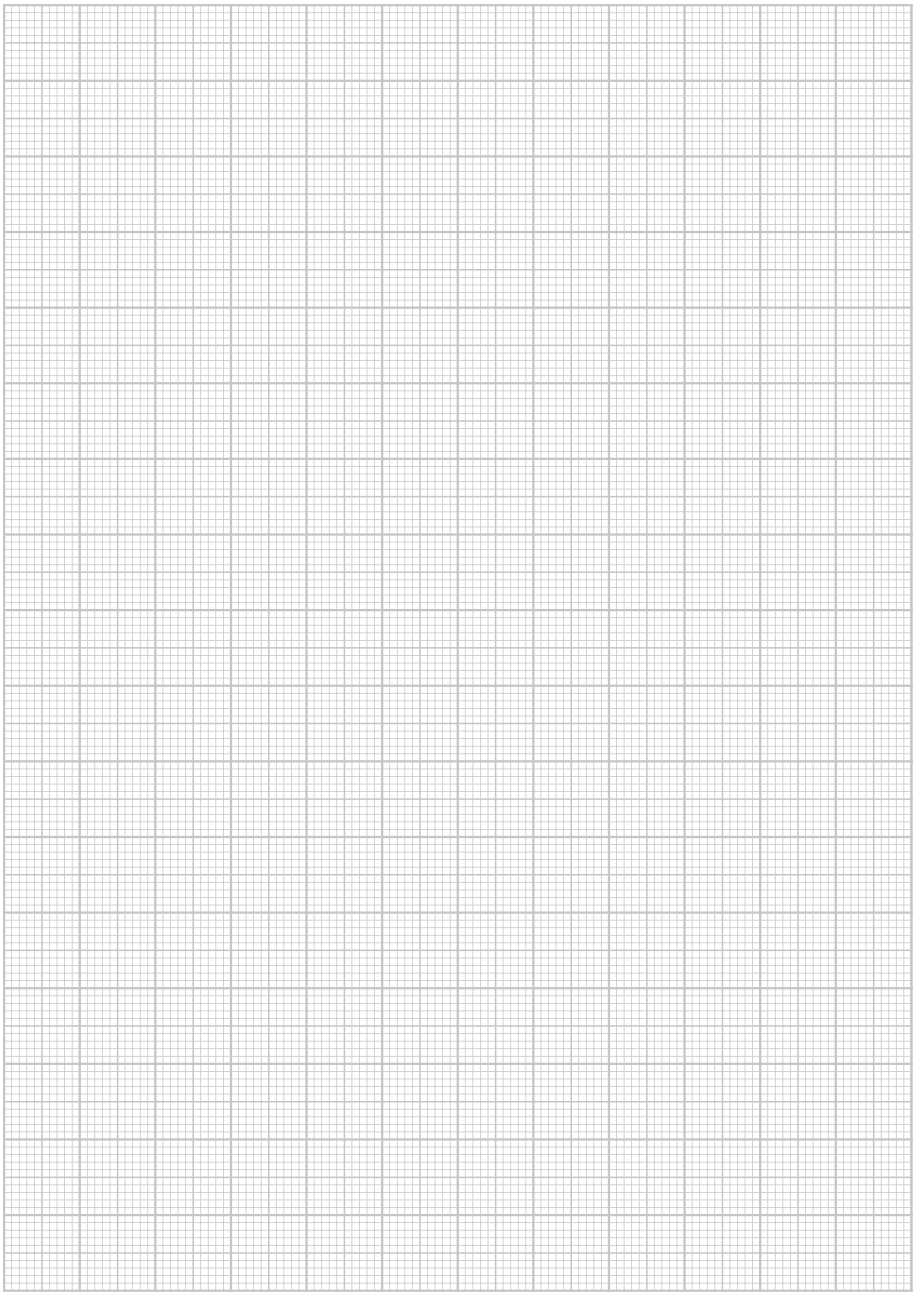
14. Datos técnicos

Artículo	Carga máx.* [kg]	Nota
Armario ecológico	1000	
Cubeta colectora	100	Volumen de una cubeta colectora: 20 l
puesto de trabajo para ordenador	300	Peso propio (97 kg) + carga
Estante extraíble	45	
Armarios personalizables	1000	
Estante	60	
Armarios para cargas pesadas	1600	
Estante	200	
Carro transportador	300	Peso propio (40 kg) + carga
tablero de madera	100	
Estante	100	
Bandeja portaherramientas	10	
	100	

*distribuida en la superficie







Premium Quality by Hoffmann Group

www.hoffmann-group.com

1206-00193-Dm-AB Copyright © Hoffmann Group